



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 9/2025 27. Februar 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Ergebnisse der
Bundestagswahl 2025

Fastnachts-Umzüge 2025.

Foto: J. Ullrich

Domänenwaldgeister

Bad Rotenfels

Sa., 1.3.

Beginn: 14.11 Uhr

Großer Fasentumzug

Narrenzunft Schmalzloch

Hörden

So., 2.3.

Beginn: 14.11 Uhr

Internationaler Umzug

OCC

Ottenau

Di., 4.3.

Beginn: 13.33 Uhr

Fasent-Umzug

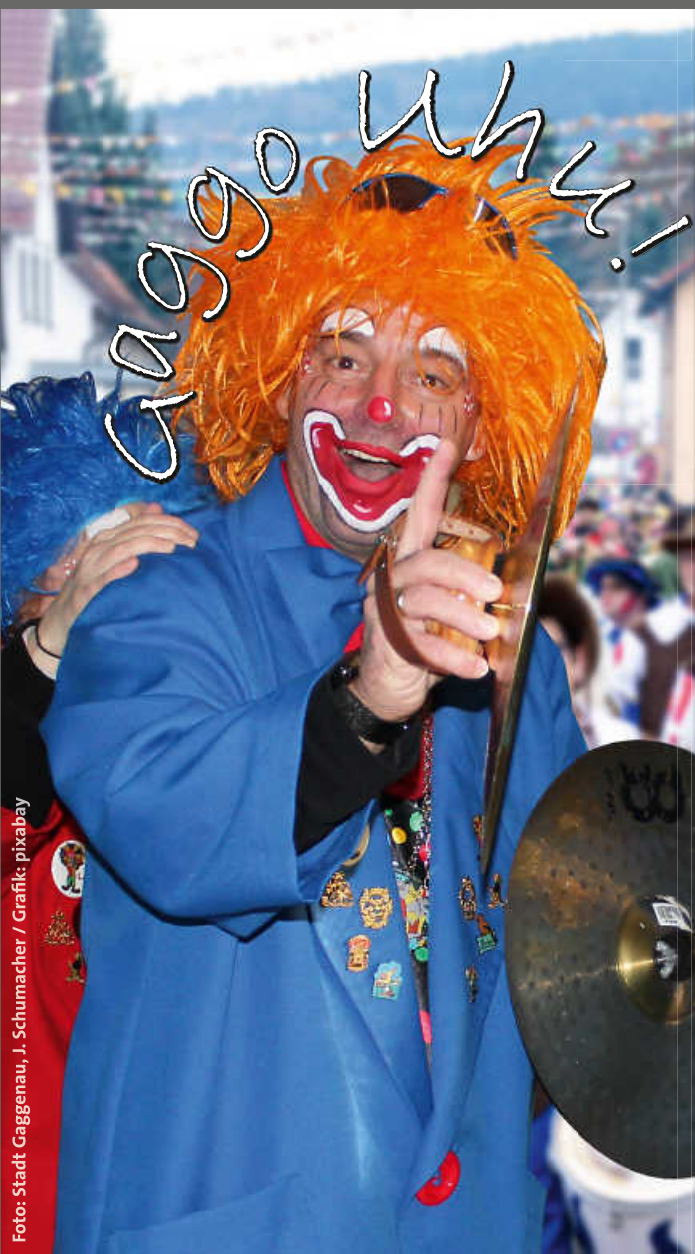


Foto: Stadt Gaggenau, J. Schumacher / Grafik: pixabay

Schmutziger Donnerstag in Gaggenau

„Gell, mir hän e scheene Fasent“



27. Februar

Ab 9.30 Uhr

Rathausstürmung

Kindergärten und Grundschulen

17.11 Uhr

Rathausstürmung

2. März

10 Uhr

Fastnachtlicher
Familien-
gottesdienst
Kirche St. Josef

3. März

10.17 Uhr

Abmarsch zur
Rathaussitzung

10.31 Uhr

Närrische
Rathaussitzung
mit Bürgersuppe

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balg Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 1. März/Sonntag, 2. März

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl 07223 806722

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. März

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau
07083 524250

Sonntag, 2. März

Eberstein Apotheke, Rathausplatz 7, Baden-Baden 07221 63735

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahring-Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

Verantwortliche für Kaufhaus weiter zuversichtlich trotz unerfreulicher Nachrichten

Auch auf der Zielgeraden kann es noch unerwartete Überraschungen geben. Diese Erfahrung müssen derzeit Aufsichtsrat und Vorstand der Genossenschaft für das City Kaufhaus machen. Kurz vor der Informations-Veranstaltung ging eine schlechte Nachricht ein.

Die Mitteilung, die den Verantwortlichen gerade Kopfzerbrechen bereitet, kommt von den Immobilieneigentümern. „Die Nachricht hat uns erst einmal sehr getroffen. Mittlerweile sind wir jedoch wieder optimistischer gestimmt, dass wir auch diese Herausforderung meistern werden“, so Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden Ralf Jungfermann und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Andreas Paul fasst er die Situation zusammen:

„Wir wurden von den Eigentümern des Hauses vor wenigen Tagen darüber informiert, dass sie sich aufgrund der im aktuellen Marktumfeld schwierigen Finanzierungssituation außerstande sehen, das Haus in den nächsten Jahren im notwendigen Umfang zu sanieren. Man kann uns daher keinen langfristigen Mietvertrag an-

bieten. Man wolle die Immobilie stattdessen verkaufen. Bevor ein Makler damit beauftragt wird, einen neuen Eigentümer zu suchen, den die besonderen Belange der Genossenschaft möglicherweise nicht interessieren, hat man uns nun die Zeit gegeben, sich in unserem Raum nach einem geeigneten Käufer umzusehen. Wir suchen gerade über verschiedene Kanäle nach einem geeigneten Käufer.“

Alle drei zeigten sich zuversichtlich, dass es gelingt, einen Käufer für die Immobilie zu finden. Erste Kontakte mit Interessenten gibt es bereits. „Wir hoffen sehr darauf, dass wir diese letzte unerwartete Hürde auch noch nehmen“, meint Andreas Paul mit Blick auf die Bilanz der vergangenen neun Monate. Auch wenn es für diejenigen, die bereits im vergangenen Mai oder Juni Anteile gezeichnet haben, bis zum heutigen Tag eine „gefühlte längere Zeit war“, so sei es einfach beeindruckend, „was in dieser Zeit geleistet wurde.“ Schließlich waren zwei Prozesse gleichzeitig zu bewältigen. Zum einen galt es, die Genossenschaft auf den Weg zu bringen und zum anderen waren sämtliche Kaufvorbereitungen zu tref-

fen. „Wir kaufen hier ein Unternehmen. Das ist ein komplexer Prozess, der viele Prüfungen, Untersuchungen und Gespräche erforderte“, erklärt Ralf Jungfermann. Als geschäftsführender Gesellschafter mit langjährigen Management Erfahrungen weiß er genau, worauf es ankommt. So hat er bereits mehrfach Unternehmenskäufe begleitet.

„Letztendlich ist die Genossenschaft zunächst wie ein Finanzinvestor – der aber mit Geld von Bürgern arbeitet.“ Deshalb war und ist es wichtig, dass das Unternehmen seriös geprüft wird. Das umfasse Organisation, Gebäude, finanzielle, rechtliche und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen. Nahezu all diese Themen wurden in den vergangenen Monaten in Rekordzeit abgearbeitet, teilweise mit Unterstützung von ehrenamtlichen Experten. Zudem wurden Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer ins Boot geholt. „Wir waren jetzt schon sehr weit“, sagt auch Andreas Paul. Die Immobilien thematik hat nun kurzfristig und vor allem unerwartet für einen „Dämpfer“ gesorgt. Unterkriegen lassen wollen sich die Verantwortlichen nicht.



Für die Immobilie wird ein neuer Eigentümer gesucht.

„Wir stehen in der Pflicht der über 1850 Personen, die schon Anteile erworben haben, und wir stehen gegenüber allen in der Pflicht, die sich auf das Fortbestehen des City Kaufhauses freuen. Ganz besonders fühlen wir uns aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich“. In den vergangenen neun Monaten sei viel erreicht und geschafft worden. Das Ziel, dass die kurz vor der Eintragung stehende Genossenschaft im Frühsommer das Kaufhaus erwirbt, sei in Sicht. Sorgen brauchen sich die Anteilseigner nicht zu machen. Ihre Einlagen sind nicht gefährdet, auch nicht bei einem Eigentümerwechsel.

Meinung der Bürger zur Stadtentwicklung Gaggenaus ist gefragt

Wo steht Gaggenau im Jahr 2040? Wie soll sich die Stadt in Bereichen wie Mobilität, Klimaschutz, Bildung sowie Wohnen und Bauen weiterentwickeln? Welche Vorstellungen haben die Bürgerinnen und Bürger für ihre Stadt?

Um diese Fragen geht es bei einer Bürgerveranstaltung am 19. März um 18.30 Uhr im Gaggenauer Rathaus. An diesem Abend sind alle Interessierten eingeladen, sich mit der Zukunft ihrer Stadt auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes 2040 statt, das die Stadt Gaggenau derzeit gerade vorbereitet. Im Januar 2025 hatte der Gemeinderat grünes Licht für die Erstellung des Konzeptes gegeben und gleichzeitig die Durchführung vorbereitender Untersuchungen für ein mögliches Sanierungsgebiet „Südliche Innen-

stadt“ beauftragt. Beides sind Voraussetzungen, um für die südliche Innenstadt einen Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm des Bundes und des Landes Baden-Württemberg zu stellen und weitere Fördermittel erhalten zu können. Am 19. März können insbesondere Bürger der Kernstadt ihre Ideen zur Entwicklung der Stadt einbringen und Handlungsschwerpunkte erarbeiten. Gefragt sind Anregungen in Themenbereichen wie Siedlungsentwicklung und kommunale Infrastruktur, aber auch im Bereich der Bildung und Freizeit sind Vorschläge willkommen. Zudem freut sich die Stadt über Anregungen zu den Themen Verkehr und Mobilität sowie zum Klima- und Umweltschutz.

Alle zehn bis 15 Jahre steht ein Stadtentwicklungsprozess an, um die Weichen für die Zukunft

zu stellen und auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können. Zuletzt waren die Bürger in Gaggenau und den Stadtteilen im Rahmen des Prozesses Zukunft Gaggenau 2030 gefordert gewesen. Dieser Prozess wird nun fortentwickelt. Nicht nur an diesem Abend können Interessierte ihre Gedanken einbringen. Nach der Veranstaltung wird auch eine digitale Plattform freigeschaltet werden, auf der Bürger digital miteinander kommunizieren können. Auf der Webseite wird auch ein Stadtplan hinterlegt sein, so dass mit einem Mausklick Vorschläge quasi an Ort und Stelle angebracht werden können. Unterstützt wird die Stadt beim Stadtentwicklungskonzept sowie bei den Vorbereitungen für ein neues Sanierungsgebiet Südliche Innenstadt durch die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH in



Ludwigsburg. Nach dem Termin am 19. März um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, findet am 6. Mai ein Abend mit Blick auf die Stadtteile statt. Zu diesem Abend sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile zum Mitmachen eingeladen.

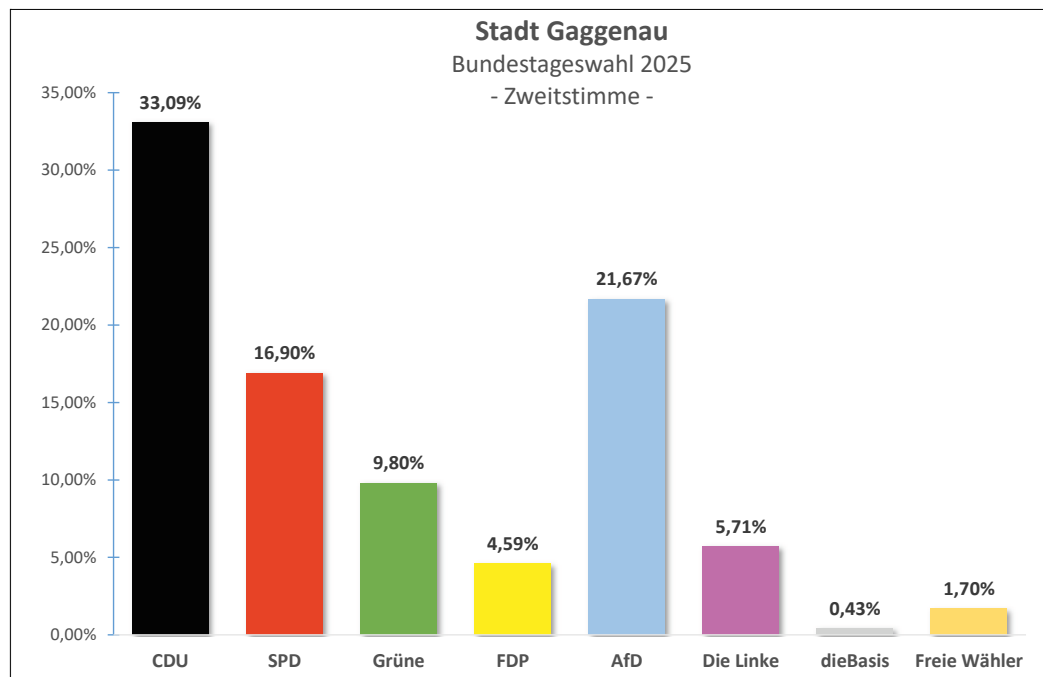
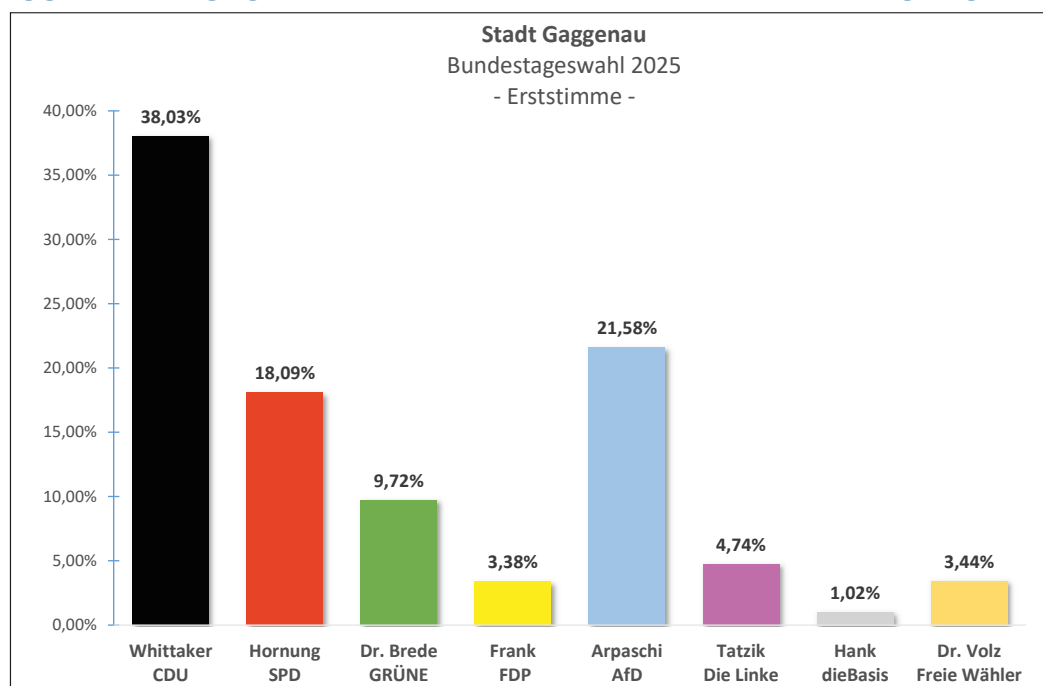
Bundestagswahl in Gaggenau: Engagierte Wahlhelfer und hohe Wahlbeteiligung

Rund 250 Wahlhelfer sorgten am Sonntag für einen reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl in Gaggenau. Trotz kurzer Vorbereitungszeit, Fastnacht und damit einhergehender Änderungen bei den Wahllokalen hatten diesmal ungewöhnlich viele Wähler den Weg in die elf Wahllokale gefunden oder per Briefwahl ihre zwei Kreuze gesetzt: In Gaggenau lag die Wahlbeteiligung bei 82,4 Prozent und damit genau im Bundestrend.

In den Dörfern und Ortsteilen wurde am fleißigsten gewählt: Am höchsten war die Wahlbeteiligung in Sulzbach. Dort stimmten 87,62 Prozent über die künftige Bundesregierung ab. Es folgten Oberweiler (87,18 Prozent), Freiolsheim (86,51 Prozent), Michelbach (84,73 Prozent), Hörden (84,5 Prozent), Selbach (83,7 Prozent), und Ottenau (83,04 Prozent). In der Kernstadt lag die Wahlbeteiligung mit 78,31 Prozent deutlich darunter. Eingerechnet in diese Zahlen sind bereits die Briefwahlergebnisse der einzelnen Wahlbezirke. Hier die Zuordnung der Ortsteile zu den Nummern der Briefwahlbezirke: Briefwahl 1 bis 4 gehören zur Kernstadt, 4 und 5 zu Ottenau, 7 und 8 zu Bad Rotenfels, 9 ist Hörden, 10 Selbach, 11 Sulzbach, 12 Michelbach, 13 Oberweiler und 14 Freiolsheim.

Eingespielte Teams

„Was ganz toll war: Wir hatten keine Not, Wahlhelfer zu finden“, stellt Tanja Riedinger fest. Hauptsächlich bestanden die Teams aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Gemeinde- und Ortschaftsräten. Auch andere Bürger hatten sich beim Wahlbüro gemeldet. „Wir alle haben gut zusammengearbeitet“, erklärt die Wahlleiterin. „Erfahrene und neue Wahlhelfer haben auch dem Druck standgehalten, vor den Augen der Wahlbeobachter ihre Arbeit gewissenhaft und genau zu erledigen.“ Die Wahllokale waren jederzeit zugänglich für jeden, der sich davon überzeugen wollte, dass die Wahlen ordnungsgemäß verliefen. Bereits im Vorfeld hatten sich Wahlbe-



obachter angekündigt. „Was ich schade finde, ist, dass unsere Arbeit vereinzelt in Zweifel gezogen worden war.“

Andere Wahllokale

Weil die Fastnachtsveranstaltungen schon geplant waren, als der Termin für die Bundestagswahl festgelegt wurde, musste die Stadtverwaltung in Hörden, Michelbach und Ottenau die Wahllokale an anderer Stelle einrichten. In Michelbach traten die Wähler im Rathaus an die Urne, in Hörden im Feuerwehrgerätehaus und in Ottenau in der Mensa.

In Gaggenau waren 20.307 Bürgerinnen und Bürger zur



Die Auszählung erfolgte sofort nach Schließung der Wahllokale.



Rund 250 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Fotos: Stadt Gaggenau

Wahl aufgerufen. 16.741 Stimmen wurden abgegeben. Im Vergleich: Bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 lag die Wahlbeteiligung bei 77,88 Prozent. Für Briefwahl haben sich in diesem Jahr 5.980 Bürger entschieden, rund 30 Prozent. Dies entspricht den bundesweiten Zahlen.

Auch das Kräfteverhältnis der Parteien liegt im bundesweiten Trend: Die CDU blieb stärkste Kraft, die AfD liegt auf Platz

zwei, die SPD auf Platz drei, gefolgt von den GRÜNEN.

Die Ergebnisse – Erststimmen

So stimmten die Gaggenauer ab – im Vergleich dazu die Ergebnisse von der Bundestagswahl 2021 in Klammern: Kai Whittaker, der Direktkandidat der CDU, erreichte 38,03 Prozent der Erststimmen (2021: 30,94 Prozent), Lukas Hornung von der SPD vereinte 18,09 Prozent auf sich (2021: Gabriele

Katzmarek – 26,16 Prozent), Dr. Frank Brede von den GRÜNEN bekam 9,72 Prozent (Thomas Gönner – 11,5 Prozent), Dominic Frank von der FDP 3,38 Prozent (Dr. Jörg Gehrke – 11,75 Prozent); Alexander Arpaschi von der AfD 21,58 Prozent (Verena Bäuerle – 10,87 Prozent), Lothar Tatzik von Die Linke 4,74 Prozent (Tudor Costin – 2,47 Prozent), Raphael Volz von den Freien Wählern 3,44 Prozent (Lara Schindler – 3,13 Prozent) und Peter Hank von DieBasis 1,02 Prozent. Gültig waren 16.592 Erststimmen, ungültig 149.

Zweitstimmen

Auf die CDU entfielen 33,09 Prozent (25,68 Prozent) der Zweitstimmen, auf die SPD 16,90 Prozent (26,51 Prozent), auf die GRÜNEN 9,80 Prozent (13,18 Prozent), auf die AfD 21,67 Prozent (10,74 Prozent), auf die FDP 4,59 Prozent (13,26 Prozent), auf Die Linke 5,71 Prozent (2,44 Prozent) und auf die Freien Wähler 1,70 Prozent (2,30

Prozent). Das neu gegründete Bündnis Sahra Wagenknecht erreichte in Gaggenau 3,94 Prozent. Es gab 16.637 gültige und 104 ungültige Zweitstimmen.

Die einzelnen Ergebnisse und Tabellen finden sich auf der städtischen Homepage:

www.gaggenau.de/bundestagswahl-vorlaeufiges-wahl-ergebnis.170480.htm



82,4 Prozent aller Wahlberechtigten gingen zur Wahl.

Stadtbibliothek freut sich über weiterhin wachsende Leserschaft

Die Lesekompetenz nimmt zwar allgemein ab, die Stadtbibliothek steuert aber erfolgreich gegen. Ihre Angebote über das ganze Jahr verteilt kommen so gut an, dass die Zahl der Leserinnen und Leser in der Stadtbibliothek im vergangenen Jahr weiter gestiegen ist.

„Wir sind mit der Entwicklung sehr zufrieden“, stellt Bianca Grittmann, die Leiterin der Stadtbibliothek fest, als sie die neuesten Zahlen aus dem vergangenen Jahr vorlegt. „Wir sind ein sehr motiviertes Team, und ich glaube, das wissen unsere Leser zu schätzen.“ Zudem hat die Stadtbibliothek verlässliche Kooperationspartner und Förderer, die sie projektorientiert unterstützen. Vorleseaktionen für verschiedene Altersgruppen legen schon im frühesten Kindesalter den Grundstein zur Sprach- und Lesekompetenz; bei verschiedenen Veranstaltungen waren Schulen und Kindergärten mit einbezogen. Mit der Ausstellung des interaktiven Geschichtslabors „Wo fängt Unrecht an?“ des Lernorts Kislau – initiiert von „8. Mai Murgtal gedenkt“ – leistete die Stadtbibliothek einen wichtigen Beitrag, um Demokratie

zu stärken. Insbesondere ältere Schüler nutzten die Stadtbibliothek als Lernort oder zur individuellen Prüfungsvorbereitung. Doch die Stadtbibliothek hat bei ihren Veranstaltungen auch die Erwachsenen im Blick. So konnten Erwachsene mit der Autorin Simone Dark nach Südtirol reisen. Zum zweiten Mal genoss das Publikum die Kombination aus „Krimi und Wein“. Zum ersten Mal gab es im vergangenen Jahr einen Kreativworkshop, und mit der Tauschbörse für Weihnachtsdeko leistete die Stadtbibliothek einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Kinder bilden die größte Leserguppe

Die Zahl der Besuche stieg von 34.344 im Jahr 2023 auf 36.013. Mit 637 Neuanmeldungen lag

die Zahl über der aus dem Vorjahr (592). Die Zahl der Ausleihen und Mediennutzungen blieb mit 117.967 fast gleich (2023: 117.553). 29.807 stieg die Zahl der E-Book-Ausleihen um mehr als tausend (2023: 28.724). Auch der konventionelle Medienbestand (46.151) ist gegenüber dem Vorjahr (45.452) leicht gewachsen. Den größten Anteil der Leser bilden die Kinder, gefolgt von Erwachsenen, Jugendlichen und Institutionen.

43 Führungen durch die Bibliothek

Ausleihrenner waren das Kinderbuch „Gregs Tagebuch 10“ von Jeff Kinney, der Roman „Romeos Tod“ von Sabine Thiesler und das Sachbuch „Nachhaltig kochen unter 1 Euro“ von Hanna Olvenmark. Mit 43 Bibliotheks-

führungen wurden 869 Teilnehmer erreicht, bei „HEISS AUF LESEN“ machten 94 Schüler mit, 83 kamen zur Abschlussparty. Es gab fünf Leseaktionen für Kinder (Conni-Tag, Gratis-Comictag, Gruselspaß, Lesefest, Familiensonntag) mit insgesamt 1.033 Bücherbegeisterten. 32 Vorleseaktionen zogen 448 Teilnehmer an. Die beiden Vorleseaktionen für Kinder in der Reihe „Welten entdeckten“ lockten 72 Leseratten in die Bibliothek. Das Geschichtslabor erreichte bei zehn Terminen 211 Menschen. Die drei Lernnächte wurden von 56 Schülern genutzt; 55 Leser nahmen die E-Medien-Sprechstunde wahr und die beiden Veranstaltungen für Erwachsene brachten 60 Teilnehmer.

Weitere Aktionen für 2025 geplant

„Bleiben Sie gespannt, welche neuen Ideen im Bibliotheksjahr 2025 verwirklicht werden“: Mit diesen Worten laden Bianca Grittmann und ihr Team dazu ein, sich auf dem Laufenden zu halten über das Angebot. „Egal, ob digital oder vor Ort: Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Ihren Besuch!“



Das Team der Stadtbibliothek mit der Leseraupe, einem neuen Angebot. Foto: Stadt Gaggenau

Vortrag zu Heizungslösungen

Im Rahmen der diesjährigen Beratungskampagne „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“, lädt die Stadtverwaltung mit der Energieagentur Mittelbaden und den Stadtwerken Gaggenau alle Bürger zu einem Fachvortrag zum Thema Heizungslösungen ein.

Der kostenlose Vortrag findet am **Do., 13. März**, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Fachvortrag „Welche Heizung passt zu mir?“ gibt einen umfassenden Überblick über aktuelle Heizsysteme sowie deren Vor- und Nachteile, das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die

aktuell noch sehr attraktive Fördermittelsituation. Der Vortrag wird durch ein „Good-Practice-Beispiel“ der Wärmeversorgung ergänzt. Im Anschluss an die Vorträge stehen zahlreiche Informationsmaterialien sowie regionale Energieberater zur Verfügung. Darüber hinaus werden Mitarbeiter der Stadtwerke vor Ort sein und Fragen zur Fernwärme beantworten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos zu Veranstaltungen unter Tel. 07222 15 90 80, E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de und über www.energieagentur-mittelbaden.de

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Do., 13. März**, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen

aus den Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-411.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Was schätzen Sie am meisten an der App?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Zahl der Bürger-App-Nutzer steigt. Wer folgt uns?

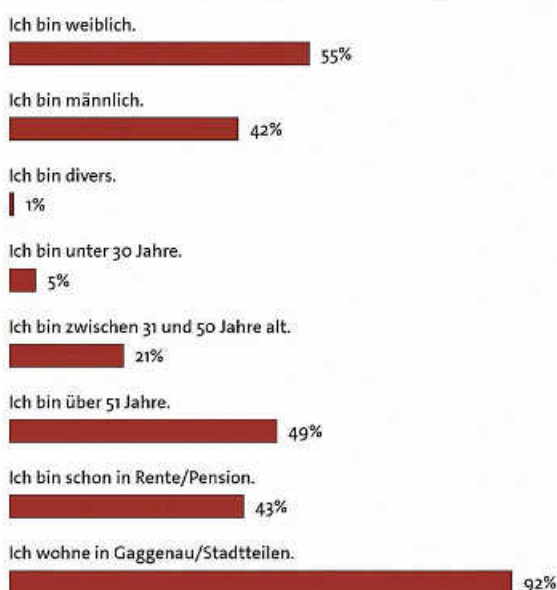


Foto: Stadt Gaggenau

Veranstaltungen vom 27. Februar bis 9. März



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Donnerstag, 27. Februar

14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus Oberweier, Im Eck 1, Veranstalter: Forum älterwerden St. Johannes
17 Uhr, **„Schmudo Ottenau“ und Narrenbaumsetzen**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: Ottenauer VG
17.11 Uhr, **Rathaussturmung**, Marktplatz und Rathaus, Gaggenau, Veranstalter: GroKaGe
19 Uhr, **4. Schnurren**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: GV Freundschaft Konkordia Hörden

Freitag, 28. Februar

17 Uhr, **Narrenbaumstellen**, Eichelberghalle, Oberweier, Veranstalter: Narrenclub Keschte-Igel
20 Uhr, **Negah Amiri – Leben im Griff**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 1. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
14.11 Uhr, **Großer Fasentumzug**, Festhalle, Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister BR 1993
17.11 Uhr, **Narrenbaumtaufe mit Schlempelemarkt**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Sonntag, 2. März

10 Uhr, **Fastnachtlicher Gottesdienst**, St. Josef, Gaggenau, Veranstalter: GroKaGe
14.11 Uhr, **Internationaler Umzug**, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Montag, 3. März

10.31 Uhr, **Närrische Rathaus-**

sitzung mit Bürgersuppe, Bürgersaal, Rathaus, Veranstalter: GroKaGe
14.01 Uhr, **Kinderfasching in St. Marien**, Gemeindehaus St. Marien, Gaggenau, Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Gaggenau

Dienstag, 4. März

13.33 Uhr, **Ottenauer Fasentumzug**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: OCC
18.11 Uhr, **Hördener Fasebutzverbrennen**, Bernhardsheim neben Kirche, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Mittwoch, 5. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Freitag, 7. März

16 Uhr, **Feierabend-Kräuterwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, Veranstalter: WF Angelika Heitz
18.30 Uhr, **Stubenabend mit Manfred Gotta**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: HV Michelbach
20 Uhr, **Cara – Celtic Folk Music-Tour 2025**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 8. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
14.30 Uhr, **Seniorenachmittag**, Jahnhalde, Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau
20 Uhr, **get shorties Lesebühne – Kurzgeschichten. Live.**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH
Sonderausstellung im Uni-mog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Mitte April, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Übersicht: Sperrungen Fastnachtsveranstaltungen

Aufgrund närrischen Treibens kommt es in einigen Gaggenauer Stadtteilen zwischen dem 26. Februar und 5. März zu Behinderungen und folgenden Sperrungen:

Gaggenau Kernstadt

Aufgrund von Umzügen in der Innenstadt kann es am **Do., 27. Februar** ab 16.30 Uhr und am **Mo., 3. März** ab 10 Uhr im Bereich Bahnhofstraße (Sparkasse) - Hauptstraße - Fußgängerzone - Marktplatz zu Behinderungen wegen kurzzeitiger Absperrungen kommen.

Bad Rotenfels

Am **Sa., 1. März**, ab etwa 14 Uhr, findet in Bad Rotenfels der nächste Fastnachtsumzug statt. Im Bereich der Umzugsstrecke Eichelbergstraße – Hindenburgstraße – Mühlstraße – Markgraf-Wilhelm-Straße – Am Gommersbach kommt es im Zeitraum von 11 bis etwa 18.30 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Vollsperrung. Die Haltestellen „Schulzentrum

Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzugs nicht angefahren werden.

Hörden

Wegen mehrerer Fastnachtsveranstaltungen rund um die Flößerhalle am **Do., 27. Feb.**, wird die Hördener Ortsdurchfahrt (K3767) zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Am **Faschingssonntag, 2. März**, ab 14 Uhr, findet der Internationale Fastnachtsumzug in Hörden statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlotteräxthbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B

462. Aufgrund des anschließenden fastnachtlichen Treibens rund um die Flößerhalle, bleibt der Abschnitt zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße bis 19 Uhr voll gesperrt.

Ottenau

Im Bereich der Merkurhalle kommt es am schmutzigen **Do., 27. Feb.**, ab 16.45 Uhr aufgrund von Fastnachtsaktivitäten rund um das Narrenbaumsetzen zu Behinderungen. Die Furtwänglerstraße (zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Merkurschule) sowie die Marxstraße (zwischen Furtwänglerstraße und Beethovenstraße) sind voll gesperrt.

Am **Fastnachtsdienstag, 4. März**, ab ca. 13.30 Uhr, findet in Ottenau der Fastnachtsumzug statt. Start des Umzuges ist an der Merkurhalle. Von dort geht es weiter in die Brahmsstraße und über die Furtwänglerstraße zurück zur Halle. Die Strecke wird ab 11 bis etwa 18.30 Uhr voll gesperrt. Die Linie 214 kann

in Fahrtrichtung Baden-Baden die Haltestelle Marxstraße zwischen 11 Uhr und 16 Uhr nicht anfahren und hält ersatzweise in der Beethovenstraße im Einmündungsbereich der Marxstraße. Gleich nach dem Umzug sorgen die Kehrmaschine und zahlreiche Helfer zu Fuß für saubere Straßen.

Selbach

Aufgrund von Fastnachtsaktivitäten beim Narrenbaumstellen wird der Einmündungsbereich Erlengasse/Brunnenstraße am **Do., 27. Feb.**, in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr voll gesperrt.

Anreise und Parken

Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher und Anwohner darum, Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs zu nutzen. Wer mit dem Pkw anreist, sollte für den Zeitraum der Umzüge nicht an den jeweiligen Umzugsstrecken parken bzw. den Pkw rechtzeitig vor den Sperrungen in einer der Nebenstraßen abstellen.

Schnurren in Hörden: Zusätzliche S-Bahn-Fahrten in der Nacht

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat sich bereit erklärt, anlässlich des „Schnurrens“ in Hörden zusätzliche Stadtbahnverbindungen einzurichten.

Auch bei der letzten Veranstaltung gibt es in der Nacht von **Do., auf Fr., am 27. auf 28. Feb.**, zusätzlich um 0.44 Uhr eine Fahrt in Richtung Rastatt sowie um 0.37 Uhr und 1.34 Uhr

eine Fahrt in Richtung Forbach angeboten. Die Stadtverwaltung weist zudem darauf hin, dass keine alkoholischen Getränke mitgebracht und im Freien konsumiert werden dürfen.

Jugendschutzteams werden im Einsatz sein, um sicherzustellen, dass das Verbot eingehalten wird.

KVV-NarrenKarte

Die NarrenKarte gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz.

Bis zu fünf Personen sind mit der Fahrkarte vom Schmutzigen Do., 27. Feb., bis Ascher-

mittwoch, 5. März, täglich von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags bequem und umwelt-

freundlich mit Bus und Bahn unterwegs. Der Preis beträgt 32 Euro. **Infos unter kvv.de**

Geänderte Öffnungszeiten über Fastnacht

Rathaus

- **Schmutziger Do., 27. Feb.:** ab 13 Uhr geschlossen, Rathausstürmung 17.11 Uhr
- **Rosenmontag, 4. März:** geschlossen, 10.31 Uhr närrische Ratssitzung im Bürgersaal
- **Faschingsdienstag:** geschlossen

Stadtbibliothek

- **Schmutziger Do., 27. Feb.:** 14 bis 18 Uhr geöffnet
- **Rosenmontag, 3. März, Faschingsdienstag, 4. März:** geschlossen
- **Sa., 1. März bis Aschermittwoch, 5. März:** Rückgabekasten geschlossen

Rotherma und Murganabad

Das Thermalbad mit dem Saunapark und das Hallenbad haben über die Fastnachts-tage zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Stadtwerke Gaggenau

Die Mitarbeiter der Stadtwerke sind zu den bekannten Geschäftszeiten erreichbar.

Deponie Oberweiler

Die Entsorgungsanlage ist

über die Fastnachtszeit regulär geöffnet.

Dienststellen der Landkreisverwaltung

Schmutziger Do., 27. Feb.: ab 10 Uhr alle geschlossen (Gaggenau: Jugendamt, Forstamt, Flüchtlingssozialberatung, Kfz-Zulassungsbehörde, Pflegestützpunkt). In dringenden Notfällen können sich Betroffene direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung setzen.

Kampagnensitzung in der Michelbacher Wiesentalhalle



Bühnenreif: Die Wilderer.



Michelbacher Dowallhexe: Prinzessin Diana I.



Die Dowallhexen mit Ex-OB Christof Florus.



Die gute Fee: Rhythmische Sportgymnastik mit Melina Holfelder.



Das Ehepaar Schiebenes (Schäger Arabella Rieger und Achim Schäfer).



Das Männerballett feierte die Fiesta Mexicana.



Vom anderen Stern: Die Kindergruppe Konfettis.



Himmliches vom Harmonika-Orchester mit Filmmusik und Leuchtschwert.

„Valley Rallye“: Neue Veranstaltungsreihe gab Einblick in Berufsbilder

Mit rund 400 Besuchen ist die erste „Valley Rallye“ erfolgreich zu Ende gegangen. Mit dieser Veranstaltungsreihe machten sieben Unternehmen aus dem Firmennetzwerk SynEnergy Valley junge Erwachsene auf ihre beruflichen Möglichkeiten in der Region aufmerksam.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer eröffnete die „Valley Rallye“ an der Start-Station bei König Metall. Er setzte den ersten Stempel auf eines der Sammelkärtchen, mit denen die Besucher bei einer Verlosung wertvolle Preise gewinnen konnten. „Für das Murgtal ist ein Engagement wie die ‚Valley Rallye‘ sehr wichtig. Denn so erleben junge Menschen hautnah, welche große Vielfalt an

Ausbildungsberufen unsere Region zu bieten hat“, sagte Pfeiffer. Die Initiative bezeuge zudem die Verbundenheit der Unternehmen zum Standort. Zwischen dem 30. Januar und 20. Februar wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten - mit Live-Vorführungen im Laserlabor, einem „Schokoladen-Greif-Roboter“, einem digital begehbaren 3D-Gebäude und einem Staplerlabyrinth. Es konnten erste Gehversuche mit KI oder Röntgenzählern unternommen und interaktive Formate zu Themen wie Berufsschule oder Karrierechancen genutzt werden. Einzigartig war darüber hinaus der Besuch des Verteilzentrums von L'Oréal, in das sonst nur Mitar-



OB Michael Pfeiffer und Nina Zwiebelhofer (König Metall) setzen die ersten Stempel.
Foto: Tobias Hertrampf

beitende kommen. Außerdem gewährten die Unternehmen bei Werks- und Bürofürührungen einen Blick in den Arbeitsalltag.

Die Veranstalter zeigten sich sehr zufrieden mit der Resonanz und denken bereits über eine zweite Auflage nach.

Seniorenwegweiser erschienen

In der Broschüre finden sich Kontaktdaten von Beratungsstellen, Trägern von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie Hinweise auf

unterschiedliche Entlastungsleistungen.

Der Wegweiser umfasst rund 100 Seiten, ist kostenlos und enthält zudem noch Tipps

sowie Adressen zu Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangeboten. Die gedruckte Broschüre liegt im Gaggenauer Rathaus und beim Pflegestützpunkt

im Landratsamt aus. Online ist der Wegweiser auch über www.landkreis-rastatt.de (Rubrik „Landratsamt von A bis Z“) abrufbar.

Runder Tisch „Internationale Fachkräfte“

Aufgrund der Bedeutung internationaler Fachkräfte für die Region Mittelbaden wurde als eine der zentralen Maßnahmen im Integrationskonzept des Landkreises Rastatt die Einrichtung eines „Runden Tisches“ vereinbart.

Alle relevanten Akteure, die in den Prozess zur Gewinnung von Fachkräften auf ganz unter-

schiedlicher Ebene eingebunden sind, sollen miteinander vernetzt und der Austausch gestärkt werden. Bei der Auftaktveranstaltung des Runden Tisches „Internationale Fachkräfte“ vor einigen Tagen waren Vertreter der Städte und Gemeinden aus den Bereichen Wirtschaftsförderung und Integration sowie Organisationen wie Kreishandwerkerschaft

Rastatt/Baden-Baden/Bühl, Bundesagentur für Arbeit, Welcome Center der Technologieregion Karlsruhe und BBQ Berufliche Bildung mit dabei.

Auch IHK und HWK Karlsruhe werden sich anschließen. Um die Verbesserung der Integration internationaler Fachkräfte gemeinsam anzugehen, müsse der Dialog zwischen Unterneh-

men und Institutionen gestärkt werden. Als zentrale Handlungsfelder für die zukünftige Zusammenarbeit wurde die Verbesserung der Transparenz über bestehende Angebote, der regelmäßige Austausch und die stärkere Vernetzung definiert.

Das nächste Treffen des Runden Tisches findet in der zweiten Jahreshälfte statt.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Verein KINDgenau lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein am Fr., 21. März 2025, 18 Uhr, im Jugend- und Familienzentrum Gaggenau (Hauptstr. 1).

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: 1. Bericht des Vorstands, 2. Rückblick auf das Jahr 2024 und Vorschau auf die Aktivitäten 2025, 3. Kassenbericht, 4. Entlastung des Vorstands, 5.

Vorstandswahlen, 6. Sonstiges. Zusätzliche Punkte und Wünsche zur Tagesordnung bitte bis spätestens 14. März 2025 an dirk.boehmer@kindgenau.de. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Dirk Böhmer, 1. Vorsitzender KINDgenau
Klaus Bracht-Seuffert, 2. Vorsitzender KINDgenau

Geschichten hören und basteln

Bei BUCHgenau im JuFaZ können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der Märchen und Geschichten eintauchen.

Anschließend wird gemeinsam gebastelt und gemalt. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung.

Nächster Termin: 8. März.

Montag und Dienstag Basteln im JuFaZ

Wegen der großen Nachfrage wird am Di., 11. März, eine zweite Kreativwerkstatt im JuFaZ angeboten. Montags von 16.30 bis 18 Uhr

und neu: dienstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr können Kids ab fünf Jahren nach Lust und Laune basteln. Anmeldung: jessica.wagner@kindgenau.de

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Familientrommeln am 15. März

Am Samstag, 15. März findet von 14 bis 16 Uhr ein zweistündiger Workshop „Familientrommeln“ unter Leitung von Notker Dreher statt.

Dabei geht es um das gemeinsame Erleben im rhythmischen Fluss und musikalischen Spiel, mit Harmonie und Chaos, mit Sprache und Stimme, mit lauten und leisen Tönen, mit Spannung und Entspannung und viel Aufmerksamkeit füreinander. Ein Rhythmus Spaß für die ganze Familie. Alle Interessierten ab sechs Jahren können teilnehmen. Die Kosten betragen jeweils 20 Euro pro Person und 15 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial-

und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Mindestteilnehmerzahl sind vier Erwachsene und vier Kinder. Anmeldeschluss ist am 7. März. Nähere Infos und Anmeldungen über Tel. 07225 4707 bzw. per Mail info@musikschule-gaggenau.de.



Spaß beim Trommeln für die ganze Familie. Foto: N. Dreher

Neues aus der Stadtbibliothek

Origami-Workshop am 8. April

Am Dienstag, 8. April, lädt die Stadtbibliothek von 17 bis 19 Uhr zu einem Origami-Workshop ein.

Gemeinsam werden unter fachkundiger Anleitung filigrane Blütenkunstwerke aus Papier gefaltet. Der Workshop ist speziell für Anfänger gedacht, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07225 962-521.



Kunstvoll: Blüten aus Papier. Foto: Stadt Gaggenau

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 1. März, 10 bis 17 Uhr

Shoppen und Schlemmen

für einen „TIERISCH GUTEN ZWECK“



ZUHAUSE GESUCHT

Lexi ist sehr sportlich, lernt gern und mag Menschen und ist geeignet für Sportarten wie Wandern, Mantrailing oder Agility-Training. Die Hundedame lebt in der Auffangstation am Baden-Airpark und kann besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 oder 0171 4747811 (bitte auf AB sprechen).



Lexi ist gern draußen unterwegs. Foto: Tiere brauchen Freunde

BILDUNG

Realschule

Anmeldung Fünftklässler Schuljahr 2025/26

Es wird darum gebeten, im Vorfeld unbedingt ein Anmeldezeitfenster über die dazu eingerichtete Plattform auf der Homepage www.realschule-gaggenau.de zu reservieren.

Mitzubringen sind die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung, Stammbuch oder Geburtsurkunde (zur Einsicht), Impfpass oder ärztlicher Nachweis zur Immunität bezüglich Masern (gem. Masernschutzgesetz). Die außerdem benötigten schulinternen Dokumente werden zum Download auf der Realschul-Homepage zur Verfügung gestellt – bitte möglichst bereits ausgefüllt zum Anmeldetermin mitbringen. Die Anmeldungen vor Ort finden an folgenden Terminen statt:

- **Mo., 10. März** (9 bis 12 Uhr)
- **Di., 11. März** (9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr)
- **Mi., 12. März** (9 bis 12 Uhr)
- **Do., 13. März** (9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr)

Leistungsorientierte Schullart mit Zukunft

Die Realschule hatte vergangene Woche eingeladen, um Einblicke ins attraktive schulische Angebot zu ermöglichen. Direkt



Schülertaxis begrüßen die Besucher. Foto: S. Olwitz

am Eingang warteten „Schülertaxis“: Fünftklässler im blauen T-Shirt, die ortsunkundige Gäste durch das Haus führten. Neben den Eindrücken von Inhalten im Unterricht luden spannende Experimente zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Einer der Höhepunkte für die Besucher waren die Schultiere: Ziegen, Schafe, Hühner und Bienen sollen den Kindern Verantwortungsgefühl vermitteln und Kontakt zur Natur herstellen. Die Schulleitung zeigte in einem Vortrag mit anschließendem Austausch die verschiedenen Möglichkeiten auf: Realschulabschluss als Ausgangspunkt für den Weg ins berufliche Gymnasium, ein Berufskolleg oder direkt in die qualifizierte duale Berufsausbildung. Dabei orientiert sich die Realschule an lebensnahen Sachverhalten, vereint Praxis und Theorie und führt so zu einer vertieften allgemeinen Bildung.

Carl-Benz-Schule

Infotage in Gaggenau

Ende Januar fanden an der Schule Infotage statt, bei denen sich über 100 Schüler aus Schulen der Umgebung über die Bildungsangebote informieren konnten. Ziel der Veranstaltung war es, den Jugendlichen eine bessere Entscheidungsgrundlage für ihre zukünftige Schulwahl zu bieten. Der Parcours führte die Besucher zu verschiedenen Stationen, an denen sie praxisnahe Einblicke in die unterschiedlichen Fachrichtungen und Projekte der Schule gewinnen konnten. Ein Höhepunkt waren die Geschicklichkeitsspiele, bei denen die Jugendlichen ihre handwerklichen und technischen Fähigkeiten

unter Beweis stellen konnten. Besonders begeistert zeigten sich die Besucher von den programmierbaren Drohnen und kleinen Robotern, den Dobots, die für spannende und interaktive Herausforderungen sorgten. Auch das Rikscha-Projekt, das Einblicke in Handwerk und Technik gepaart mit sozialem Engagement vermittelt, stieß auf großes Interesse. Die Schüler hatten zudem die Möglichkeit, die Werkstätten der Schule zu besuchen und sich einen Eindruck von den praktischen Tätigkeiten in diesen Berufsfeldern zu verschaffen und das technische Know-how der Schule hautnah zu erleben.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem Oetinger Verlag

Wieslander, Jujja
Mama Muh - Willst Du mein Freund sein?, 2025
o. Zähl.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7512-0521-4
SY: 1
Krähe hat eine neue Freundin, von der sie Pfannkuchen naschen darf. Von Mama Muh will sie jetzt gar nichts mehr wissen, sie hat Krähe ja noch nie in ihrem Nest besucht. Diesen Vorwurf nimmt sich Mama Muh zu Herzen und will die Freundschaft retten.



Foto: Oetinger Verlag

Neues aus dem Annette Betz Verlag

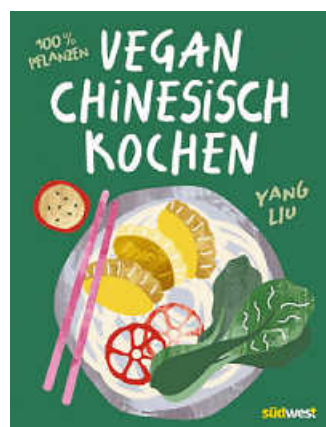
Engler, Michael
Hugo Hubschrauber, 2024
o. Zähl.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-219-12034-9
SY: 1
Nach seinem ersten Probeflug bei schlechtem Wetter fürchtet sich Hugo, dass ihm beim nächsten Einsatz etwas passieren könnte. Aber er lernt, dass Angst dazu da ist, um überwunden zu werden. Bilderbuchgeschichte über Angst und Mut.



Foto: Annette Betz Verlag

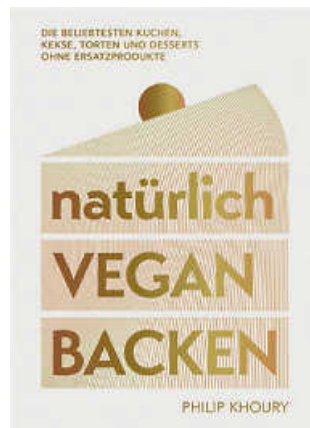
Neuerscheinungen im Südwest Verlag

Liu, Yang
Vegan Chinesisch Kochen, 2025
223 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-517-10320-4
SY: Xeo 252
Auf wie viele Arten kann man Tofu zubereiten? Garantiert mehr als man meinen würde, und dieses Buch beweist es. Eine Kochschule zu verschiedenen Aspekten der chinesischen Küche.



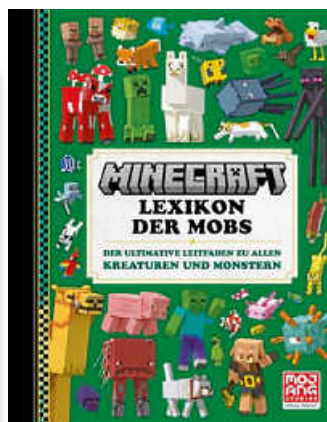
Fotos: Südwest Verlag

Khoury, Philip
Natürlich vegan backen, 2024
253 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-517-10317-4
SY: Xeo 252
Der preisgekrönte Pâtissier Philip Khoury präsentiert ausführlich über 70 vegane Backrezepte, darunter „Süßes Hefgebäck“, „Plätzchen und Cookies“, „Tartes und Pies“, „Kuchen und Torten“, „Desserts“, „Konfekt“ sowie „Grundrezepte“.



Neuheiten aus dem Schneiderbuch Verlag

Stone, Tom
Minecraft - Lexikon der Mobs, 2025
174 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-505-15202-3
SY: 6.8 Wc
Übersicht über alle 97 Kreaturen und Monstern aus dem Minecraft-Universum - jeweils mit Beschreibung, Lebensraum, Notizen, Größentabelle und Abbildung.



Chadda, Sarwat
Das Schloss, 2024
271 S.
ISBN 978-3-505-15178-1
SY: 5.1
Pal und Faith begleiten den jungen Prinzen Rajah. Allerdings agiert dieser ungeschickt und kann sich bei Pal und der jungen Abenteuerin Faith für sein Leben bedanken. Erst die Reise zum Schloss Redstone macht aus den drei unterschiedlichen Abenteurern eine eingeschworene Gemeinschaft.



Eliopoulos, Nick
Minecraft - Das Ende der Oberwelt, 2025
133 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-505-15212-2
SY: 4.1
Morgan, Harper und ihre Freunde kehren aus einem gefährlichen Abenteuer in die chaotische Minecraft-Oberwelt zurück. Der immer größer werdende Riss am Himmel droht alles zu verschlingen. Nur noch eine Chance bleibt, Minecraft und ihren Freund, den Evoker King, zu retten ... Band 12.



Fotos: Schneiderbuch Verlag

Neu aus dem Redline Verlag

Wiking, Meik
Hygge @ Work, 2025
222 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86881-982-3
SY: Hr
Der Glücksforscher M. Wiking erläutert, wie sich Hygge, das dänische Glücks-Prinzip, auch auf den Arbeitsalltag übertragen lässt.



Foto: Redline Verlag

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Heute, am **Do., 27. Feb.**, entfällt die Beratung wegen Fastnacht.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man

selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Rentner- und Seniorenclub

Buntes Narrentreiben und Kateressen

Am Schmutzigen Do., 27. Feb., um 14.30 Uhr werden wieder die Narren die Rentnerclubfamilie im Gemeindehaus unterhalten. Eine Woche später, Do., 6. März, findet wieder das traditionelle Kateressen mit dem bewährten Bewirtungsteam statt. Um Anmeldung vorab im Pfarrbüro oder bei Frau Grancic wird gebeten.

KIRCHEN

denk-würdig

Feierlaune oder Katerstimmung? Je nach Typ und politischer Ausrichtung haben diese Tage zwischen Bundestagswahl und der heißen Phase der Fastnacht wohl jedem etwas zu bieten. Die einen freuen sich über die Zustimmung zu ihrer Lieblingspartei und andere wollen die Politik und die Sorgen des Alltags für ein paar Stunden hinter sich lassen und einfach feiern. Ich hoffe sehr, dass die politischen Parteien die Kraft finden, nach den Polarisierungen der letzten Wochen aufeinander zuzugehen und im Sinne des Gemeinwohls konstruktiv zusammenarbeiten. Und wenn die Fastnachtskampagne am Aschermittwoch zu Ende ist und die Narren wieder in den Normalzustand wechseln, dann bleibt hoffentlich noch etwas von der Freude der närrischen Tage übrig, um den Alltag gut und vielleicht sogar mit innerer Freude zu bewältigen. Das wünsche ich jedenfalls allen von Herzen.



Foto: privat

Friedbert Böser
Kooperator in der Seelsorgeeinheit Gaggenau
Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 1. März

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 16.30 Uhr Taufe, 18 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. März

18.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit Austeilung der geweihten Asche

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 27. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 28. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. März

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 2. März

10 Uhr Familienfasnachtsgottesdienst, gestaltet als Wortgottesdienst, mit dem Fanfarenzug der GroKaGe Gaggenau. Das Familienpastoral-Team freut sich über kostümierte Besucher, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus St. Josef; 11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 6. März

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 28. Februar

9.30 Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 2. März

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 4. März

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 2. März

10.30 Uhr närrischer Familiengottesdienst

Montag, 3. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

Mittwoch, 5. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Aschermittwoch, mit Austeilung des Aschekreuzes

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 2. März

9 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Rosenkranz



Donnerstag, 6. März

18.30 Uhr Wortgottesdienst und Anbetung

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 1. März**

18.30 Uhr Vorabendmesse

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 28. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 2. März

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

Mittwoch, 5. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Rauental; 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Asche, Bischweiler

Donnerstag, 6. März

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Samstag, 1. März**

10.30 Uhr bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen herzlich eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 2. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Verleihung der Urkunde des „Grünen Gockel“ Pfarrerin Nicola Friedrich, Gertrud-Hamann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Vorübergehend entfällt die Nachmittagssprechzeit am Donnerstag.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 27. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Galather 6, 2

Sonntag, 2. März

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene, Textwort: Psalm 107, 19-20

Montag, 3. März

20 Uhr Vorsteherversammlung mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

Donnerstag, 6. März

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 4, 1-2

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 27. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 1. März

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Jehova - der ‚große Schöpfer‘“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Jehova vergisst keine deiner Tränen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1936/37**

Wir treffen uns regelmäßig jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu. Das nächste Treffen ist am 6. März.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 15. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für

Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind 12. April, 17. Mai und 21. Juni. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen.

Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe - Regionalgruppe Baden

Wir laden Sie ein zum nächsten Treffen am Sa., 8. März, ab 14 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe-Rüppur. Als Gast dürfen wir die Firma Synphon GmbH, Elektronische Hilfen für Sehgeschädigte, begrüßen. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Harald Frase, Tel. 07541 9554771, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Ferienlager der SE Jugend Ottenau

Eine Woche lang Spiel und Spaß mit deinen Freunden und der SE Jugend Ottenau. Mit einem bunt gemischten Programm heißt es dieses Jahr: „Volle Kraft voraus! Ferienlager 2025 auf großer Fahrt!“. Mitsegeln dürfen Kinder aller Konfessionen, die bis zum 8. Juni 2025 mindestens 9 Jahre alt sind oder die 3. Klasse besuchen. Melde dich schnell an, bevor die Plätze ausgebucht sind. In der ersten Pfingstferienwoche vom 8. bis 15. Juni stechen wir gemeinsam in See und starten in ein großes Abenteuer. Die Anmeldung und alle weiteren wichtigen Infos findest du unter: kath-hoss.de/lager

Kinderfastnacht in St. Marien

Ein buntes Unterhaltungsprogramm bietet die katholische Pfarrgemeinde St. Marien bei der traditionellen Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum St. Marien Gaggenau. Die Nachwuchsgruppen sind dazu am Rosenmontag, 3. März, bei freiem Eintritt in den bunt dekorierten Gemeindesaal in der Bismarckstr. 51 eingeladen. Das Fastnachtstreiben mit Spiel, Spaß und Musik beginnt um 14 Uhr, Ende ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl der Narrenschar sorgt der Festausschuss des Gemeindeteams von St. Marien.

Fastnachtsgottesdienst in St. Josef

Das Familienpastoral-Team lädt am Fastnachtssonntag, 2. März, um 10.01 Uhr alle kleinen und großen Narren in die Kirche St. Josef ein. Wir freuen uns auf viele kostümierte und bunt geschminkte Besucher, die mit uns schunkeln, klatschen, singen, beten und gemeinsam diesen kunterbunten Gottesdienst der besonderen Art feiern. Der Fanfarenzug der GroKaGe Gaggenau wird die kleinen und großen Narren beim Ein- und Auszug in die Kirche musikalisch begleiten. Nach dem Gottesdienst lädt das Gemeindeteam St. Josef zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus St. Josef ein.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine Sa., 1. März, und Sa., 5. Apr., jeweils um 10.30 Uhr.

Kateressen beim Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Am Do., 6. März, um 12 Uhr lädt der Rentner- und Seniorenclub St. Josef zum traditionellen „Kateressen“ in das Gemeindehaus St. Josef ein.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro St. Josef ist am Rosenmontag, 3. März, und Faschingsdienstag, 4. März, geschlossen.

Weltgebetstag von den Cookinseln

Am Fr., 7. März, um 18 Uhr laden wir zum Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag ein, diesmal ins Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde. Frauen aus den Cook-Inseln im Pazifik haben die Liturgie geschrieben. Unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ erzählen sie von ihrem Leben, ihren Inseln und ihrem Glauben. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gertrud-Hamann-Haus. Einladung an alle, auch Männer sind willkommen.

Konzert am 9. März

Die Reihe „Musik tut Gutes“ lädt am So., 9. März, zu einem besonderen Konzert im Gemeindehaus St. Marien. Unter dem Motto „Drei Generationen im Konzert – Familie Irmay-Koppányi musiziert“ können Konzertbesucher eine bunte Zusammenstellung von Musikstücken unterschiedlicher Stilrichtungen erleben. Bereits vor 20 Jahren spielte Prof. Kálmán Irmay bei einem Benefizkonzert auf dem Steinway-Flügel zugunsten der Tsunami-Opfer (Dezember 2004) in der Jahnhalle. Nelly und Kristian Koppányi führen die Familientradition in dritter Generation fort und werden ebenfalls bei der Matinee am 9. März ihr Können präsentieren. Das Programm sieht zwei- und vierhändige klassische Klavierstücke vor, kammermusikalische Beiträge, Musical und Jazz, von folgenden Komponisten: Johann Christoph Bach, Camille Saint-Saëns, Gioachino Rossini, Claude Debussy, Franz Liszt, Zoltán Kodály sowie zeitgenössische Schlagzeug- und Jazzkomponisten. Das Konzert beginnt nach dem Gottesdienst gegen 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten für karitative Projekte der Pfarrgemeinde.



Konzert mit der gesamten Familie Irmay-Koppányi.

Foto: F. Irmay-Koppányi

15-jähriges Jubiläum Grüner Gockel

Die Kirchengemeinde Gaggenau blickt auf ihr 15-jähriges Engagement im Grünen Gockel, einer Umweltinitiative der Landeskirche, zurück. Dafür wurde die Kirchengemeinde ausgezeichnet. Die Urkunde der Landeskirche wird im Gottesdienst am So., 2. März, 10.30 Uhr, an das Umweltteam überreicht. Anschließend gibt es einen kleinen Empfang. Der Grüne Gockel ist ein System zur Erfassung, Bewertung und Reduzierung der Umweltauswirkungen in der Kirchengemeinde. Er erfüllt die Vorgaben des europäischen Öko-Audits EMAS. Schöpfung bewahren: Wir reduzieren unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt (z.B. CO₂-Ausstoß, Trinkwasserverbrauch, Abfallaufkommen, Schadstoffeintrag, Flächenversiegelung). Verbrauchskosten senken: Durch den bewussten Umgang mit den Ressourcen verringern sich auch die Kosten (z.B. für Wärmeenergie, Strom, Wasser und Abfall). Vorbild sein: Die Kirchengemeinde Gaggenau will mit gutem Beispiel vorangehen und durch ihr Engagement auch andere zur Bewahrung der Schöpfung motivieren.

Vortrag „Das Kairo-Palästina-Dokument“

Die Männerrunde lädt am Mo., 10. März, 19 Uhr, ein zu einem spannenden interessanten Abend ins Gertrud-Hamann-Haus ein. Es geht um das Kairos-Palästina-Dokument - „Ein Wort des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe aus der Mitte des Leidens der Palästinenser.“ So überschreiben Kirchenführer aus Palästina ein Sendschreiben an die Kirchen der Welt. Dieses Dokument von 2009 hat nichts an Aktualität verloren. Leider fand dieses Schreiben, in dem die bedrückende Lage der Palästinenser dargestellt wird, in den deutschen Kirchen kaum Beachtung. Der

Referent Ulrich Greder, Pfarrer im Ruhestand aus Freiburg, stellt den Inhalt des Schreibens in einer Präsentation vor und ergänzt das Dokument durch eigene Anschauung aus Bethlehem, Hebron, Ramallah und Nablus, die der Referent in den letzten Jahren mehrfach besuchte. Einladung dazu.

Geistlicher Übungsweg durch die Fastenzeit

Die Evangelische Kirchengemeinde bietet wieder einen geistlichen Übungsweg durch die Fasten- bzw. Passionszeit an. Das Thema lautet: Hoffnungsstark werden. Die Leitung hat Pfarrer Alexander Kunick. Ziel dabei ist es, in Kontakt zu kommen: mit sich selbst, mit Gott und mit anderen Glaubenden und Suchenden. Bei den wöchentlichen Gruppentreffen spricht man über Erfahrungen und Fragen, die sich im Laufe der Woche ergeben haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, auch müssen keine Voraussetzungen erfüllt werden. Alltagsexerzitien sind für alle da, die sich auf diesen Weg einlassen wollen. Man benötigt täglich etwas Zeit für Stille und Gebet und die Bereitschaft, an den Gruppentreffen teilzunehmen. Diese sind ab 14. März (1. Treffen) immer freitags in der Zeit zwischen 17.30 und 19 Uhr. Das letzte Treffen ist am 11. April. Treffpunkt ist das Evangelische Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1 A in Gaggenau. Rückfragen und Anmeldungen bitte an das Evangelische Pfarrbüro, Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de.

getanzt. Besonders die Polonaise kam gut an. Gestaltet wurde der Abend von Musikern des Musikvereins Langenbrand.



Ausgelassene Stimmung beim Schlagerabend.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtischtermin

Unser nächster Stammtischtermin wird am Di., 11. März, um 19 Uhr im Christophbräu in Gaggenau sein. Einziger Inhalt des Abends wird die jährliche Hauptversammlung sein. Wichtige Tagesordnungspunkte sind dabei der Jahresrückblick und die Neuwahl eines Teils des Vorstands. Mitglieder und Interessierte (nicht stimmberechtigt) sind willkommen.

Schnittkurs

Am Sa., 15. März, wollen wir ab 9 Uhr einen Schnittkurs nach der Oeschberg-Palmer-Methode durchführen. Anmeldungen können beim Stammtischtermin oder per E-Mail erfolgen, vorstand@streuobstwiesen-murg-oos.de.

Gaggenauer Altenhilfe

Klassische Musik und Schlagerabend

Junge Künstler der Musikschule erfreuten kürzlich die Bewohner des Helmut-Dahringer-Quartiershauses mit einem abwechslungsreichen Konzert. Gespielt wurden in unterschiedlichen Besetzungen klassische Werke von Johann Sebastian Bach, Antonín Dvořák und Peter Tschaikowsky. Matthias Barth begleitete am Klavier, und Boriana Baleff führte durchs Programm. Ausgelassene Stimmung herrschte drei Tage später beim Schlagerabend, zudem auch die Mitarbeitenden eingeladen waren. Der Abend war geprägt von fröhlichen Klängen, es wurde mitgesungen und

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächsten Chorproben

Auch am Schmutzigen Donnerstag hat der Gemischte Chor Singstunde, und zwar wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Am 6. März fällt die Probe aus. Die nächste Probe ist daher erst wieder am Do., 13. März, ebenfalls um 19 Uhr. Auch neue oder ehemalige Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Sie werden sicher feststellen, dass Ihnen das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Darüber hinaus sprechen inzwischen auch viele medizinische Fachleute von den positiven gesundheitlichen Auswirkungen des gemeinschaftlichen Singens. Überwinden Sie einfach die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung 2025 eingeladen, die am Fr., 14. März, im Siedlerheim, Robert-Koch-Str. 1 in Ottenau (hinter dem Siedlerspielplatz in der Ebersteinstr.) stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Festlegung der Tagesleitung; 3. Bekanntgabe der Tagesordnung; 4. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung; 5. Vorlesen der Beschlüsse des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024; 6. Berichte der erweiterten Vorstandschaft; 7. Berichte der Kassenprüfer; 8. Entlastung der Kassiere und des Vorstands; 9. Diskussion der Berichte; 10. Wahlen; 11. Anträge; 12. Verschiedenes. Anträge sind entsprechend unserer Satzung bis zum 28. Februar beim Vorstandsteam schriftlich einzureichen. Kontakt: August Wieland, Hildastr. 27, 76470 Ötigheim, Tel. 07222 23290, Mobil: 0157 70252410.

Murgtal Panthers



Landesliga Herren- und Frauenmannschaft mit deutlichen Siegen

1. Herren Landesliga: Murgtal Panthers – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 34:21 (14:09). Deutlicher Heimsieg für die Murgtal Panthers Herren. Die Panthers konnten in diesem direkten Kellerrduell endlich über die gesamte Spielzeit eine gute Leistung aufs Parkett legen und mit 13 Toren Differenz ein, für die Zuschauer begeisterndes Handballspiel bieten. Außerdem wurde bis auf 3 Punkte der Anschluss an das Mittelfeld und den angestrebten 10. oder 11. Tabellenplatz geschafft. Nach dem 0:1 drehten die Panthers die Partie, gingen über 7:3 in Führung und dann, mit einer 5-Tordifferenz, mit 14:9 in die Halbzeitpause. Nach 45 min lag man bereits mit 24:13 in Front und erspielte schlussendlich einen klaren 34:21-Heimsieg. Torhüter Lukas Pflüger und Timo Reuter mit 9 Toren überzeugten in einem engagierten Team.

1. Frauen Landesliga: TuS Ottenheim 2 – Murgtal Panthers 11:28 (5:16). Klarer 28:11-Kantersieg trotz der Ausfälle im Vorfeld. Das Team von Siggi Oser lag bereits nach 18 min mit 11:3 in Führung und ging mit einer 16:5-Führung in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Halbzeit dominierten die Panthers und erzielten einen deutlichen Auswärtssieg, bei dem Lena Korte mit 6 und Melissa Fritz mit 5 Toren sowie der tollen Mannschaftsleistung überzeugen konnten. Inzwischen konnte man sich auf den 3. Tabellenplatz vorarbeiten, den man unbedingt halten will, da aufgrund der neuen Klasseneinteilung nach dem Zusammenschluss der Baden Württembergischen Verbände ab Saison 2025/26 erfolgen wird.



1. Herren in Aktion.

Foto: J. Gerbig

Abt. Jugend

Zwei Spielerinnen der Murgtal Panthers von der weibl. C-Jugend für DHB-Sichtung nominiert

Mit Lilly Wunsch und Nike Bender wurden zwei Spielerinnen der Murgtal Panthers von Landestrainerin Sarah Wild zur DHB-Sichtung in Albstadt nominiert. Der Baden-Württembergische Handball-Verband nimmt mit zwei Teams des Jahrgangs 2010 an dieser Sichtung teil. Die Murgtal Panthers Familie ist stolz auf die beiden und drückt ihnen fest die Daumen.

wJB Regionalliga B: HSG Freiburg - Murgtal Panthers 31:19 (14:9). Das Team von Trainerin Silke Kresin hielt sich achtbar beim Tabellenersten, der HSG Freiburg. Bis zum 5:4 war man ebenbürdig im Spiel. Bis zur Halbzeitpause legten die Freiburgerinnen zu und erhöhten auf 14:9, aber bis zum 17:13 hielten die Panthers dennoch das Spiel noch offen. Lilly Wunsch erzielte für die Panthers das letzte Tor zum 31:19.

mJC-Bezirksoberliga: SG Kapp/Steinbach 2 - Murgtal Panthers 27:39 (8:19). Mit einem klaren 39:27-Auswärtssieg bei der SG Kapp/Steinbach 2 konnte sich die Mannschaft auf den 1. Tabellenplatz in der Bezirksoberliga verbessern. Julian Laub mit 12 und Paul Jung mit 8 Toren warfen die Hälfte der Tore für die Panthers.

Weitere Jugendergebnisse: mJD: Murgt Panthers - SG JHA Baden 2 29:26; mJB 2: Murgt Panthers 2 - HC RA-UM 22:29; wJD 1: SG JHA Baden - Murgt Panthers 31:25.



Sichtungs-Mädchen.

Foto: privat

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung von Obertal nach Mitteltal

Am Mi., 5. März, treffen wir uns um 10.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Baiersbronn und weiter nach Obertal. Zu Beginn ein kurzer Aufstieg zur Panoramaschaukel mit schöner Aussicht ins Buhlbachtal und nach Mitteltal und dann auf meist ebenen Wegen über die Köpfleshütte und Kohlplatzhütte nach Mitteltal. Höhenmeter: Auf- und Abstieg insgesamt je ca. 200 m; Gehzeit ca. 2,5 Stunden. Evtl. kleines Vesper, da Einkehr erst am Ende der Wanderung. Gäste sind willkommen. Führung: Franz und Gisela Holtz. Bitte Anmeldung bis Mo., 3. März unter Tel. 07225 3734.

Wanderung zum Mahlbergturm

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 9. März, von Gaggenau zum Mahlbergturm. Wir treffen uns mit den Wanderfreunden vom Schwarzwaldverein Karlsruhe am Bahnhof Gaggenau und wandern über die Körnerstraße nach Michelbach zum Bildstock am Wallfahrtsweg. Weiter auf dem Wallfahrtsweg über den Mönchskopfsattel hoch zum Mahlbergturm. Nach einer Strecke von 7,5 km, mit 450 Hm Anstieg, werden wir mit einer schönen Aussicht belohnt. Nach einer Vesperpause werden wir von unseren Karlsruher Wanderfreunden einiges Interessantes über den Mahlbergturm erfahren. Über das Mayersbild und Tiroler Brunnen geht es wieder zurück nach Gaggenau, das wir gegen 18 Uhr erreichen. Wanderstöcke empfehlenswert. Wer nicht zurück nach Gaggenau laufen möchte, für den besteht die Möglichkeit, mit dem Bus ab der Haltestelle Friedhof Freiolsheim zurück nach Gaggenau zu fahren. Gesamt: 16,5 km, ca. 450 Hm in An- u. Abstieg. Gehzeit ca. 5 Std. Führung: Herbert Metzelthin, Info unter Tel. 07225 71771, Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau 10 Uhr. Gäste sind wie immer willkommen.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Weltranglistenturnier in Slowenien

Beim Weltranglistenturnier in Ljubljana/Slowenien war auch dieses Jahr das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden dabei. Zwei TTMLer kämpften dort im olympischen Taekwondo um wichtige Zähler für die Weltrangliste wie auch um Medaillen. Gerne wäre man mit einem größeren Team gestartet, doch der Ansturm auf das Turnier war so groß, dass man die Teilnehmeranzahl begrenzen musste. Das sagt indirekt auch viel über die Qualität und den Stellenwert dieses Turniers aus. Für die beiden Athleten vom TTM hat es dieses Mal nicht für eine Medaille gereicht. Mit starker Leistung schieden Elijan Fazljija und Arien Dutenhöfer

im Achtelfinale aus. Beim nächsten Weltranglistenturnier sind die beiden auch wieder dabei. In drei Wochen geht es nach Eindhoven zu den Dutch Open, eines der ältesten und größten Turniere in Europa. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die Kleinsten sind Kinder ab 2/3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm_tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Ariën Dutenhöfer und Elijan Fazljija. Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Drei Mannschaften beim Regierungspräsidiumsfinale

Am 19. Februar traten die Gymnasien, die sich bei den Jugend trainiert für Olympia Wettkämpfen im Gerätturnen qualifiziert hatten, beim Regierungspräsidiumsfinale in Odenheim gegeneinander an. Für das Goethe-Gymnasium Gaggenau traten zwei Mannschaften mit TBG-Turnerinnen an. Franka Kottler, Maja Jahoda, Zoe Keckes und Svea Abele erturnten sich im Wettkampf III mit ihren Kürübungen der LK4 den fünften Platz. Hier war Svea Abele die achttbeste Turnerin des gesamten Wettkampffeldes. Im Wettkampf IV landeten Selena Cojanovic, Annika Abele, Akira Kumar, Mia Ung und Sophia Lerke auf dem dritten Platz. Erfreulich war, dass Mia Ung die beste Einzelturnerin des Wettkampffeldes war und Akira Kumar Rang acht in der Einzelwertung erreichte. Am darauffolgenden Tag traten die Grundschulen gegeneinander an. Die Mannschaft der Hans-Thoma-Grundschule Gaggenau belegte hier den vierten Platz beim Regierungspräsidiumsfinale im Wettkampf V. Für die Mannschaft starteten die TBG-Mädels Julia Glanz, Ida Hildebrand, Mia Laufer, Lia Jahoda und Emilija Mitrovic.



Die Mannschaft des Goethe-Gymnasiums im Wettkampf IV erreichte den dritten Platz. Foto: Bianca Kohlbecker

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmteam beim Internationalen Feuerbacher Winterschwimmfest

Am Wochenende fand ein weiterer Qualifikationswettkampf im Stuttgarter Sportbad Neckarpark statt, bei dem die Leistungsgruppe 1 unter der Leitung von Cheftrainer Timo Krempel trotz starker Krankheitswelle bei 30 Einzelstars und dabei 25 neuen

Bestzeiten zeigte, dass sich unser Gaggenauer Schwimmteam durchaus mit den großen Schwimmvereinen des Bundeslandes messen kann. Der jüngste Gaggenauer Schwimmer am Wochenende, Levi Maier (Jg. 16), schaffte es mit neuer Bestzeit über 100 m Rücken als Dritter aufs Podium und erreichte über die 100 m Freistil Platz 6 in seinem Jahrgang. Emma Maier (Jg. 13) erreichte bei ihren beiden Starts am Samstag zwei Bestzeiten und kam über die 100 m Rücken im Doppeljahrgang 2012/2013 unter die Top 10. Auch Emma Mayer (Jg. 13) beendete ihre fünf Starts mit fünf neuen Bestzeiten und platzierte sich dabei viermal in den Top 15 des Doppeljahrgangs. Im Jahrgang 2012 erschwamm sich Lea Ludus zwei neue Bestzeiten und eine Platzierung in den Top 10 ihres Doppeljahrgangs über 200 m Freistil sowie eine Platzierung in den Top 15 über 50 m Freistil. Milos Szabo (Jg. 12) schaffte es über seine vier Strecken mit vier Bestzeiten durchgängig in die Top 10 seiner Doppelwertung. Den Jahrgang 2011 repräsentierte Lara Wenz und schwamm über ihre sechs Strecken vier Bestzeiten und erreichte über 400 m Freistil und 200 m Rücken die Top 15 des Doppeljahrgangs. In einem spannenden Rennen blieb Maxim Demidovich (Jg. 10) über 50 m Freistil nur drei Hundertstel über der Zeit für die Baden-Württembergischen Meisterschaften, erreichte aber die Top 12 und erschwamm sich gleich drei von drei neue Bestzeiten. Auch der älteste Gaggenauer Schwimmer an diesem Wochenende, Niklas Bach (Jg. 08) meisterte vier Bestzeiten bei fünf Starts und schaffte es dabei dreimal unter die Top 10 seines Doppeljahrgangs. Kernziel der Teilnahme war es, möglichst viele weitere Qualifikationen zu knacken. Die insgesamt sieben neuen Zeiten für die Badischen Meisterschaften erlangten Milos Szabo (Jg. 12) über 50 m Rücken, Lara Wenz (Jg. 11) über 100 m Freistil sowie Emma Maier (Jg. 13) und Niklas Bach (Jg. 08) über 400 m Freistil und Emma Mayer (Jg. 13) über 100 m und 200 m Brust sowie 50 m Schmetterling. Darüber hinaus schwammen Niklas Bach über 100 m Brust und Lea Ludus (Jg. 12) über 50 m Freistil zwei weiteren Qualifikationen für die Baden-Württembergischen Meisterschaften.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



U9 übernimmt Tabellenführung

Am vergangenen Sonntag spielte unsere U9 gemischt gegen den TC Bischweier. Die Mannschaft um Mila Ergün, Leni Schäfer, Johanna Baj, Lennard Hetz und Philipp Gärtner siegte nach engen Matches souverän mit 8:0 und bleibt somit im Winter weiter ungeschlagen. Gleichzeitig übernahm die Mannschaft durch den Sieg die Tabellenführung in ihrer Gruppe. Bevor es dann im Sommer in der U10 weitergeht, steht am So., 30. März, um 13 Uhr in der Tennishalle in Gaggenau noch das letzte Winterrundenspiel gegen den TC Malsch auf dem Plan.



Philipp Gärtner, Mila Ergün, Johanna Baj, Leni Schäfer und Lennard Hetz. Foto: Sebastian Seitz

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Start in Sasbachwalden

Mit dem Nachholspiel in Sasbachwalden startet der VFB am So., 2. März, um 15 Uhr in die Fußballsaison 2025. Dieses Spiel ist für das Team von Trainer Hinh Ung schon mal richtungsweisend,

denn mit einem Sieg beim Aufsteiger könnte der VFB mit 30 Punkten in Schlagweite zum FV Ötigheim (36), RSC/DJK Rastatt (34) und SV Au am Rhein (31) in die entscheidende Saisonphase einbiegen. Eine Woche später steht dann das erste Heimspiel in diesem Jahr gegen den Tabellenzweiten RSC/DJK Rastatt auf dem Programm. Dieses Spiel beginnt am So., 9. März, um 15 Uhr im Traischbachstadion.

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Friedensgebet

Sie sind eingeladen, für das Anliegen des Weltfriedens in der Gemeinschaft zu beten am Sa., 1. März, um 10.30 Uhr vor der katholischen Stadtkirche St. Josef.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 13. März, um 16.30 Uhr im Restaurant „Christoph-Bräu“ in Gaggenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ferienlager der SE Jugend Ottenau

Eine Woche lang Spiel und Spaß mit deinen Freunden und der SE Jugend Ottenau. Mit einem bunt gemischten Programm heißt es dieses Jahr: „Volle Kraft voraus! Ferienlager 2025 auf großer Fahrt!“. Mitsegeln dürfen Kinder aller Konfessionen, die bis zum 8. Juni 2025 mindestens 9 Jahre alt sind oder die 3. Klasse besuchen. Melde dich schnell an, bevor die Plätze ausgebucht sind. In der ersten Pfingstferienwoche vom 8. bis 15. Juni stechen wir gemeinsam in See und starten in ein großes Abenteuer. Die Anmeldung und alle weiteren wichtigen Infos findest du unter: kath-hoss.de/lager

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Kurs für Gedächtnistraining

Am Mo., 10. März, beginnt um 9 Uhr im DRK-Haus in Ottenau ein Gedächtnistrainings-Kurs mit sechs Einheiten und je 1,5 Stunden. Machen Sie mit, denn unser Körper ist genial, er arbeitet sehr ökonomisch. Dies bedeutet, dass er diejenigen Bereiche, die viel benutzt und trainiert werden, gut mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt, dafür aber weniger benutzte auch sparsamer versorgt. Deshalb versuchen wir, in diesem Kurs möglichst viele Regionen und Netzwerke unseres Gehirns anzusprechen. Mit unterschiedlichen Übungen, Materialien und Spielen wird die individuelle mentale Leistungsfähigkeit trainiert und verbessert. Ziele sind die Erhaltung und Verbesserung von Konzentrationsfähigkeit, logischem Denken, Gedächtnis, Koordination, räumliche Orientierung und Reaktionsvermögen. Auch das gesellige Beisammensein, gemeinsam erlebter Spaß und Raum für unterschiedlichste Gespräche bringen unser Gehirn auf Trab. Anmeldungen bei Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, gerne auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Musikverein Harmonie Ottenau

MVO an Fasching

Am Schmutzigen Donnerstag feiern wir mit Ihnen in der Merkurhalle und spielen ab etwa 20.30 Uhr Ohrwürmer zum Mitsingen. Am Faschingssonntag sind wir beim Hördenener Umzug dabei und am Faschingsdienstag begleiten wir traditionell den Ottenauer Umzug.



Am Schmutzigen Donnerstag 2024.

Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): Niederlage im Kellerduell. Die Erste verlor beim Tabellennachbarn Kleinsteinbach/Singen II 5:9. Ohne Nummer eins, Surya Teja Telidevara, traten die Gäs-

te ersatzgeschwächt an. Aus den anfänglichen drei Doppeln konnte lediglich eines gewonnen werden. Es folgten Niederlagen von Palfy/Mai sowie Siege von Weiler/Büchel. Nach dem zwischenzeitlichen 3:4 aus der Sicht Ottenaus mussten Vranjic und Schweikert das hintere Paarkreuz verloren geben. Palfy/Mai gewannen, 5:6. Büchel, Weiler und Vranjic hatten das Glück nicht auf ihrer Seite und verloren zum Endstand 9:5. Das nächste Spiel der Ersten ist am Sa., 1. März, ab 17 Uhr in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle, bei dem wir auf die zahlreiche Unterstützung der Zuschauer zählen.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): Die Zweite befindet sich momentan in einer spielfreien Phase und tritt die nächste Partie am Sa., 15. März, an.

5. Mannschaft (Kreisliga C): Spvgg Ottenau V 9:1 TTC Iffezheim

V. Einen Kanter Sieg feierte die Fünfte zu Hause gegen Iffezheim. Nach den anfänglichen Doppelsiegen zum Stand von 2:0 mussten die Hausherrn lediglich ein Einzelspiel abgeben. Auch die Spielverhältnisse waren klar, sodass die Fünfte nur insgesamt zehn Sätze abgab. Das bedeutet Tabellenplatz vier.

6. Mannschaft (Kreisliga D): TTV Kappelrodeck III 3:7 Spvgg Ottenau. Die Sechste verliert in Kappelrodeck mit 3:7. Nach dem kurzfristigen Ausfall von Jonas Pfister musste sich die Sechste mit 3 kampflos verlorenen Punkten am Ende mit der Niederlage abfinden. Ein Kampf der drei Herren, Krug, Graber und Hecker, welcher nicht belohnt wurde. Für die Tabelle bedeutet dies Platz sieben. Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/24-25/verein/25025/Spvgg-Ottenau/spielplan/>

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Kehrung der Straßen in Bad Rotenfels

Nächste Woche werden die restlichen Straßen in Bad Rotenfels mit großem Gerät gekehrt, so die städtische Tiefbauabteilung. Wegen eines technischen Defekts hat sich die Straßenreinigung etwas verzögert.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben

Geprobt wird donnerstags, 20 Uhr, im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20. Schnuppersänger (Bass und hoher Sopran) sind jederzeit willkommen. Weitere neue Chorstücke für die Hotel Inspiration-Konzerte am 25. und 26. Oktober in der Jahnhalle stehen auf dem Probenplan: Der 'Piano Man' von Billy Joel und 'Breakfast at Tiffanys' sowie aus dem Repertoire 'Sing' und 'Moonriver'. Weitere Informationen gibt's auf www.salt-o-vocale.de.



Solo singen bei Salt o vocale, hier Guido Zehnle und Volker Merkle.
Foto: Alfred Kirst

Domänenwaldgeister

Teilnahme an Veranstaltungen

Am Freitag zog es die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 nach Neusatz/Bühl zum Tanz der Teufel der Niesatzer Schellenteufel. Samstags ging es bei herrlichem Sonnenschein weiter nach Freudenstadt zum Umzug der Narrenzunft Freudenstadt.

Großer Fasentumzug der Domänenwaldgeister

Am kommenden Sa., 1. März, laden wir Euch zu unserem großen Umzug nach Bad Rotenfels ein. Los geht es um 14.11 Uhr. Es werden

über 2.000 Narren, verteilt auf 96 Gruppen, durch die Straßen ziehen. Für das leibliche Wohl ist durch mehrere Stände örtlicher Vereine entlang der Umzugsstrecke gesorgt. Nach dem Umzug laden wir zu närrischem Treiben im Narrendorf in und um die Festhalle Bad Rotenfels ein. Auch hier ist für die Verpflegung aller gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Die Domänenwaldgeister laden zum großen Umzug ein.

Foto: Jan-Philipp Heinze

FV Bad Rotenfels



112. Generalversammlung

Am Fr., 21. März, findet um 19 Uhr in unserem Clubraum des Mönchhofstadions unsere 112. Generalversammlung statt. Als Tagesordnung stehen folgende Punkte fest: 1. Begrüßung: Totengedenken, Protokoll der Mitgliederversammlung 2024; 2. Berichte: Geschäftsführender Vorstand, Hauptkassierer, Mitgliederverwaltung, Kassenprüfer / Entlastung Hauptkasse, Leiter Spielausschuss, Leiter Jugendabteilung, Leiter Alte Herren, Leiter Fest- und Wirtschaftsbetrieb, Leiter Marketing; 3. Entlastung der Verwaltung (Gesamt); 4. Wahl eines Versammlungsleiters zu den Wahlen; 5. Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder; 6. Neuwahlen: 1. Vorstand / 2. Vorstand / Hauptkassierer/in / Mitgliederverwaltung / Leiter Spielausschuss / Leiter Jugendabteilung / Leiter Fest- und Wirtschaftsbetrieb / Leiter Marketing / Kassenprüfer / Ältestenrat; 7. Ehrungen; 8. Anträge / Verschiedenes / Anfragen. Anträge sind spätestens zwei Wochen (7. März) vor der Generalversammlung schriftlich oder zur Niederschrift beim 1. Vorstand einzureichen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen: Mo., 3. März, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Di., 25. März, 9 Uhr: „Familiengebet“. Do., 13. März, 9.30 Uhr, „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Flexibler Termin auf Anfrage: Lehrer- und Erzieher-Gebetstreffen (LGT).

Ankündigung

Fr., 28. Febr., 17 Uhr: „Suppe satt“ - Warmes, kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. 19 Uhr „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier. Impuls: „Gott, wer bist du?“, Ev. Pfarrerin Christina Wächter, Muggensturm. Sa., 15. März, 19 Uhr: „Vereint“ - im Lobpreis - in Anbetung - im Wort Gottes, Worshipabend mit Band. Impuls: Johannes Geyer, Alivechurch Karlsruhe. Lobpreisband: Eljah Appel und Lydia Mel (Gesang), Florian Krüger (Schlagzeug), Thorsten Rheinschmidt (Klavier und Gesang). Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Gastsprecherin beim Eveningprayer: Christina Wächter.

Foto: privat

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Nächste Chorprobe

Am Fastnachtsdienstag findet keine Probe statt. Das nächste Treffen zur Chorprobe ist am Di., 11. März, um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses Bad Rotenfels. Wir sind auf der Suche nach mutigen Männern, die gerne singen, um wieder größere Projekte mit unserem neuen Dirigenten Patrick Benz realisieren zu können. Wir würden uns freuen, viele neue und auch ehemalige Sänger in der nächsten Probe begrüßen zu können.

Gospelchor Millenium Voices

Kirchen-Tour 2025



Millennium Voices geht auf Kirchentour.

Foto: Bernd Hiltel

Dieses Jahr begibt sich der Gospelchor Millennium Voices auf seine erste Kirchentour. Diese Tour steht ebenso wie das Jubiläumskonzert, das am Wochenende des dritten Advents stattfand, unter dem Motto „Holy Moments“. Aktuell sind drei Konzerte in drei unterschiedlichen Kirchen geplant. Das erste Konzert findet am Sa., 29. März, um 19 Uhr in der kath. Kirche „St. Johannes Baptista“ in Forbach statt. Zwei weitere Konzerte sind für September geplant. Bei diesen Konzerten wird der Chor auch wieder von seiner Band begleitet. Die Leitung hat Achim Rheinschmidt,

der auch die Auswahl der Lieder zusammengestellt hat. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten. Neue Sänger sind weiterhin jederzeit willkommen. Geprobt wird jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gebetshaus Bad Rotenfels.

Menschen für St. Laurentius

Mitgliederversammlung

Es war ein ereignisreiches Jahr für den Verein „Menschen für St. Laurentius“ in Bad Rotenfels, das neue Vorstands-Team ist seit einem Jahr im Amt und konnte erste Akzente setzen. Zu den Höhepunkten gehörten zwei ausverkaufte Konzerte in der Kirche mit den „Moonlights“ („Sterne im Advent“) und den Original USA Gospel Singers zu Beginn 2025. Auch eine Mitglieder-Aktion zum Laurentiusmarkt war erfolgreich, zu gewinnen gab es tolle Preise. Ein Rückblick sowie die Vorschau auf anstehende Aktionen, Veranstaltungen und Konzerte 2025 stehen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung am Do., 20. März, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Laurentius. Eingeladen sind alle Mitglieder, aber auch Interessierte, die vielleicht Mitglied werden wollen. Nach den Berichten des Vorstands und der Kassiererin wird auch ein unterhaltsames Programm angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musikverein Bad Rotenfels

Faschingsparty beim Musikverein

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zum närrischen Treiben am Fasentsamstag, 1. März, ins heimische Dorf. Während des großen Fasentumzuges gibt es einen Stand mit Bewirtung in der Eichelbergstr. 6, welcher den „kleinen“ Hunger und Durst erst einmal stillen sollte. Im Angebot sind Leckereien frisch vom Grill. Im Anschluss hat das „Vereinsheim“ des Musikvereins geöffnet. Ausgelassene Stimmung und eine tolle Atmosphäre bei Livemusik und Tanz können die Besucher dort erleben. Musik-Entertainer Armin Bleichner wird dazu alles aus seinem Repertoire zaubern, um die Leute zu begeistern. Außerdem kann sich der ein oder andere Drink in der extra dafür geöffneten Bar einverleibt werden. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt. Angeboten werden u.a. Schnitzel mit Kartoffelsalat, Käsebrötchen, Wurstsalat oder „Jutta's Gulaschsuppe“. Zudem gibt es Fassbier. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf zahlreiche Besucher.



Fastnachtsstimmung gibt es im Vereinsheim.

Foto: Marco Grimm

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 4. Apr., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

Starker Rücken, kräftiger Beckenboden

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Der Kurs ist für Frauen und Männer, schult die Wahrnehmung des Beckenbodens sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten. Der Kurs beginnt am Mo., 10. März, um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zehn Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Erfolgreiches Handballturnier „Jugend trainiert für Olympia“

Letzte Woche fand in der Realschulsporthalle Bad Rotenfels das mit Spannung erwartete Handballturnier „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Organisiert von Wolfgang Lutz (Lehrer Eichelbergschule), versammelten sich insgesamt 38 Mannschaften aus verschiedenen Schulen, die an zwei Tagen um den Sieg kämpften. Die Mädchen der Eichelbergschule zeigten an beiden Tagen eine beeindruckende Leistung und dominierten das Turnier mit ihrem Können und Teamgeist. Auch die Jungen der Eichelbergschule sowie die Mannschaft aus Kuppenheim konnten sich über den Sieg freuen und setzten sich an den einzelnen Tagen durch. Be-

sonders zu erwähnen war das Engagement der dritten Klassen der Eichelbergschule, die für ein hervorragendes Catering sorgten und damit für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Zuschauer. Das Event wurde durch das Sponsoring der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau unterstützt, was zur erfolgreichen Durchführung des Turniers maßgeblich beitrug. Strahlende Kinderaugen nahmen die Pokale und Medaillen entgegen. Insgesamt war das Turnier ein großer Erfolg und bot den jungen Sportlern eine hervorragende Plattform, um ihr Talent zu zeigen und sich im Handball zu messen. Die Eichelbergschule freut sich auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.



Die siegreichen Mädchen.

Foto: Eichelbergschule

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Zum nächsten Treffen am Mi., 5. März, sind wieder alle Wanderfreunde eingeladen. Man trifft sich um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Wanderung nach Bernbach. Im Anschluss folgt eine Einkehr im „Bären“, wozu auch die Nichtwanderer willkommen sind.

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Lobpreisgottesdienst

Pfarrer Ulrich Förderer feiert am So., 2. März, um 15 Uhr einen Lobpreisgottesdienst in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Mitgliederversammlung

Der Verein lädt zur Mitgliederversammlung am Sa., 8. März, um 19 Uhr in den Proberaum der Mahlberghalle ein.

Nistkästen für Singvögel

Im Frühjahr 2024 übernahmen 47 Freiolsheimer Bürger Patenschaften für Nistkästen einheimischer Singvögel. Diese wurden durch die Paten und den OGV Freiolsheim finanziert. Bei der jährlichen Putzaktion der Kästen waren von 47 Nisthilfen 14 nicht belegt, fünf wurden von Siebenschläfern als Vorratskammer verwendet und zwei waren von Siebenschläfern bewohnt. Es wurden also mehr als die Hälfte der Kästen von Singvögeln angenommen und auch die Siebenschläfer haben davon profitiert.



Nistkästen werden gerne angenommen.

Foto: Reinhard Pahlow

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Badische Schlempegruppe

Eine fantastische Boygroup

Mit Freude geht die Badische Schlempegruppe (BSG) aus dem närrischen Schmalzloch in den Endspurt der Kampagne. Erstmals sei es gelungen den jährlichen Text zu 100 Prozent durch KI (Künstliche Intelligenz) zu erstellen, freuten sich die Mitglieder bei ihrer Hauptversammlung. Bekannt für ihre mitreißenden Auftritte und ihr Engagement für die Fastnachtstraditionen, ist die BSG unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens. Sie hat sich seit ihrer Gründung einen festen Platz in den Herzen der Menschen gesichert. Ihre Ursprünge liegen in den alten Bräuchen, als Sängergruppen von Haus zu Haus zogen, um den Frühling zu begrüßen und die bösen Geister des Winters zu vertreiben. Die Fastnacht, eine der fröhlichsten Zeiten im Jahr, wird von der BSG besonders gefeiert. Besonders bekannt ist die Gruppe für ihre Hausbesuche am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag. Singend und scherzend ziehen sie durch die Straßen. Ihre Lieder sind eine Mischung aus traditionellen Melodien und modernen Rhythmen. Ein Ritual, das bei ihren Auftritten nie fehlen darf, ist das Trinken von Blutwurz, einem Kräuterschnaps, der für seine belebende Wirkung bekannt ist. Außerdem ist die Gruppe für ihre Vorliebe für Bollesupp, eine herzhafte Suppe, die traditionell während der kalten Jahreszeit serviert wird, berüchtigt. Ihre Auftritte sind geprägt von pointierten Witzen, insbesondere dem bekannten Witz vom Onkel Fritz. Dieser Witz, der stets mit viel Enthusiasmus und Ausdruckskraft vorgetragen wird, ist ein Paradebeispiel für den humorvollen und heiteren Charakter der Gruppe. Er ist ein Höhepunkt und sorgt immer wieder für Lacher und Applaus. Ein besonders wehmütiges Element der Auftritte der Schlempegruppe ist ihre Erinnerung an die Flößer. Diese historischen Figuren, die einst das Leben im Murgtal prägten, werden durch die Lieder und Geschichten der Gruppe lebendig gehalten. Die Flörerkultur ist ein bedeutender Teil der regionalen Identität und findet durch die Schlempegruppe eine respektvolle und liebevolle Würdigung. Der Vorsitzende der Badischen Schlempegruppe ist bekannt als „Der Agile“. Unter seiner Führung hat die Gruppe immer wieder viel Beifall erhalten. Die Organisation der Gruppe ist auf eine Weise strukturiert, die sowohl Tradition als auch Moderne vereint. Die jährliche Hauptversammlung der BSG und der folgende Bericht in der Gaggenauer Woche ist ein Ereignis, das mit Spannung erwartet wird.

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hördens



Fasching beim FV Hördens

Auch in der jetzt anstehenden närrischen Hochphase ist das Vereinsheim des FV Hördens geöffnet. Am „höchsten Feiertag“ in Schmalzloch, dem Faschnachtssonntag, 2. März, haben die Narren schon morgens ab 11 Uhr beim Frühschoppen die Möglichkeit, sich im geschmückten Clubhaus auf den närrischen Höhepunkt einzustellen. Das FVH Küchenteam wird dazu alle Umzugs- und Nichtumzugsteilnehmer in gewohnt bester Art und Weise bewirten. Nach dem Umzug ist im Clubhaus Narrentreiben „pur“ angesagt. Am Rosenmontag und Faschnachtsdienstag ist das Clubhaus geschlossen.

Heimatverein Hördens

Jahreshauptversammlung

Der Verein für Heimatgeschichte Hördens lädt am Fr., 14. März, 19 Uhr, alle Mitglieder ins Museum Haus Kast zur Jahreshauptversammlung ein. Nachfolgende Tagesordnungspunkte sind festgelegt: Begrüßung, Totengedenken, Berichte der Geschäftsf. Vorstände, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstände, Wahl des Geschäftsf. Vorstandes Finanzen, Wahl der Kassenprüfer, Wahl der Beisitzer, Ausblicke, Anträge und Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis 7. März bei Bernd Kraft, Rusellstr. 6, 76571 Gaggenau, schriftlich einzureichen.

Narrenzunft Schmalzloch Hördens

Aufstellungsliste ab Samstag

Schmalzloch ist mit dem historischen Vortrag zu 111 Jahre Umzug auf die Zielgerade eingebogen. Am kommenden So., 2. März, steht das ausbalancierte Narrenspektakel im Flörerdorf dann an. Beginn ist wie immer um 14.11 Uhr. Gespannt dürfen die Zuschauer darauf sein, welche Geburtstagsgeschenke in den vergangenen Wochen in vielen Haushalten, vor allem aber im Schmalzlocher Narrenschopf entstanden sind. So viel gab die Narrenzunft bekannt: Der Jubiläumsumzug wird an seine Vorgänger bezüglich der Anzahl der Gruppen und der Teilnehmer anknüpfen können. Rund 2.000 Teilnehmer wollen dabei sein. Die Aufstellungsliste um den närrischen Gaudibandwurm veröffentlicht die Narrenzunft am Sa., 1. März, um 11.11 Uhr auf ihrer Homepage www.schmalzloch.de. Dort finden sich im Übrigen alle Einzelheiten zum großen Narrenspektakel. Welche Gruppen nehmen am Umzug teil? Wie ist die Aufstellung? Wo ist das närrische Dorf? Was steht auf den

Speisekarten? Wo gibt es Toiletten? Wo steht das Rote Kreuz? Wann fährt die nächste S-Bahn? Diese Fragen finden alle eine Antwort. Bequem lässt sich der QR-Code scannen und man hat alle Infos auf seinem Smartphone.

Narrenbaumtaufe



Die närrischen Geometer prüfen akribisch, ob der Narrenbaum geradesteht. Foto: Bernd Kappler

Bereits am Sa., 1. März, geht es ab 17 Uhr vor der Flößerhalle los. Die Narrenbaumtaufe steht an, nachdem das närrische Symbol

schon seit Wochen auf die tollen Tage hinweist. Der Umzug stellt sich um 17.11 Uhr an der Schule auf. Danach geht es mit viel Tschingderassabumm zur Flößerhalle. Die närrische Ansprache hält traditionell der Närrische OB, die Entmachtung des Ortschaftsrates - eine Kleinigkeit - wird so nebenbei erledigt. Und dann wird das Narrensymbol getauft, das aus Sicherheitsgründen bereits vorher aufgestellt worden ist. Die närrischen Geometer müssen selbstverständlich prüfen, ob der Baum immer noch gerade steht und während der Taufe das Anbringen der Narrensymbole überwachen. Den fliegenden Domino wird es zur Freude von Groß und Klein auch geben. Danach geht es in die Flößerhalle zum Schlempermarkt, sozusagen zum Vorabendprogramm des Internationalen Umzugs am Fastnachtssonntag. Ausrichter sind die Fürg Barthel und die Bärenlochhexen. Alle Infos auf www.schmalzloch.de.

TV Hörden



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1896 Hörden findet am Do., 27. März, um 18 Uhr im Turnerheim in Hörden statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und Neuwahlen. Gewünschte Tagesordnungspunkte können per E-Mail an info@tv-hoerden.de bis zum 20. März eingereicht werden. Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder eingeladen.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus lädt am Mi., 26. März, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, Beginn ist um 19 Uhr im Hirtenhaus. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten - Begrüßung, Totenehrung, Rechenschaftsberichte der ersten Vorsitzenden und der Kassiererin und Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Vorstandes und Wahl der Kassenprüfer - steht in diesem Jahr die Verabschiedung der überarbeiteten Satzung (Stand März 2025) auf dem Plan. Den persönlichen Einladungen wurde eine Entwurfskopie zur Ansicht beigelegt. Schwerpunkte der Aktualisierung sind die Konkretisierung des Satzungszweckes unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinnützigkeit, Anpassung an seit der Gründung veränderte Arbeitsweisen in Verein und Vorstand und die redaktionelle Bearbeitung des Textes. Der Ausblick auf 2025 mit Veranstaltungen, Investitionen und neuen Ideen lädt ein zum Mitmachen und Dabeisein. Zum Punkt Verschiedenes können



Hirtenhaus im Winter.

Foto: Bildarchiv
Hirtenhaus

Anträge in schriftlicher Form bis 19. März beim Vorstand unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com eingereicht bzw. auch direkt in der Jahreshauptversammlung zur Beratung und Beschlussfassung zugelassen werden. Im Anschluss besteht wie immer die Möglichkeit, zu einem persönlichen Austausch mit dem Vorstand und im Kreise der Mitglieder im Hirtenhaus zu verweilen. Der Vorstand würde sich freuen, wenn seine Arbeit durch eine umfangreiche Teilnahme der Mitglieder wertgeschätzt und unterstützt wird.

Heimatverein Michelbach

Informationen über hilver-App

Auf Einladung des Heimatvereins informiert Annika Weber von der Stadt Gaggenau am Mi., 12. März, um 14.30 Uhr über die digitale Nachbarschaftshilfe hilver. Die hilver-App bietet eine Plattform für alle, die im Alltag Unterstützung benötigen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen nimmt Jochen Kux, Vorsitzender des Heimatvereins, unter Tel. 07225 77361 entgegen.

Mitgliederversammlung

Einladung an alle Mitglieder an der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Do., 6. März, um 18.30 Uhr im Heimatmuseum Michelbach teilzunehmen. Neben Berichten des 1. Vorsitzenden und der Kassiererin stehen auch Wahlen und Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft auf der Tagesordnung. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Museum wieder geöffnet

Das Heimatmuseum ist am So., 9. März, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher werden durch die Ausstellung geführt. Der Besuch ist kostenlos. Spenden für den Unterhalt des Hauses werden gerne angenommen.

MSC Bernstein Michelbach



Generalversammlung

Der MSC Bernstein lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung für das Jahr 2024 ein. Sie findet am Sa., 15. März, um 18.30 Uhr in der Pizzeria Toscana in Ottenau statt. Über Euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Rosen- und Ziergehölze Schnittkurs

Wer sich näher mit dem Schneiden von Rosen- und Ziergehölzen beschäftigen und auch ein paar Tipps und Tricks erhaschen möchte, der ist zum nächsten Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins eingeladen. Treffpunkt ist am Sa., 8. März, um 14 Uhr in der Albert-Schweitzer-Str. 38 in Michelbach. Der OGV freut sich auf Ihren Besuch.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung 2025

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2025 ein. Die JHV findet am Do., 10. Apr., um 19 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns

freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung in Michelbach

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach führt am Sa., 29. März, ihre diesjährige Altpapiersammlung im Dorf durch. Das Altpapier darf an diesem Tag ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.



OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüros geschlossen

Alle Pfarrbüros sind am Rosenmontag, 3. März, und Faschingsdienstag, 4. März, geschlossen

Palmstrauß-Lieferdienst

Jedes Jahr am Palmsonntag treffen Sie die Ministranten mit selbst gebundenen Palmsträußen vor dem Gottesdienst vor der Kirche in Muggensturm an. Dieses Jahr kommt der Palmstrauß mit unserem Lieferdienst auch direkt nach Oberweier. Dafür werden wir Minis die gesegneten Palmsträuße zu Ihnen bringen. Wir werden am Palmsonntag, 12. Apr., nach dem Gottesdienst zwischen 12 und 16 Uhr die Sträuße liefern. Bei Interesse melden Sie sich gerne bis zum 4. April mit Angabe Ihrer Anschrift und der gewünschten Anzahl an Palmsträußchen bei uns. Vorbestellungen sind per E-Mail an minis.oberweier@kath-murgtal.de oder telefonisch unter 07222 409359 bei Alicia Braun möglich.

Materialspenden für Palmsträuße

Um prächtige Palmsträuße binden zu können, sind wir auf entsprechende Materialspenden angewiesen. Grünspenden wie Thuja, Buchs, Kirschlorbeer, Grünholz und Rotholz sind willkommen. Gerne holen wir das Grünmaterial am Fr., 11. Apr., bei Ihnen ab. Wir bitten Sie, die Grünspenden ab 14.30 Uhr gut sichtbar vor die Haustür oder in die Hofeinfahrt zu legen, sodass wir diese mitnehmen können. Bitte melden Sie sich hierfür bis zum 4. April telefonisch bei Alicia Braun unter 07222 409359 oder unter folgender E-Mail-Adresse: minis.oberweier@kath-murgtal.de. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen.

Infoabende „Pfarrei Neu St. Alexander Rastatt“

Uum 1. Januar 2026 entsteht aus den fünf Kirchengemeinden Durmersheim – Au am Rhein, Südhardt – Rhein, Rastatt, Vorderes Murgtal und Iffezheim – Ried die neue Pfarrei St. Alexander Rastatt. Um Sie umfassend über den aktuellen Stand und die bevorstehenden Schritte zu informieren, laden wir Sie zu einem unserer Infoabende jeweils von 19 bis 20.30 Uhr ein: Di., 18. März, Muggensturm, Pfarrheim St. Bernhard, Karlstr. 18; Do., 27. März,

Au am Rhein, Pfarrzentrum, Feldstr. 4; Di., 15. Apr., Kuppenheim, St. Sebastian Haus, Friedrichstr. 65.

VEREINE OBERWEIER

Narrengruppe Keschte-Igel

Narrenbaumstellen in Oberweier

Am Fasentfreitag, 28. Febr., stellen wir unseren Narrenbaum. Wir starten um 17 Uhr beim Gemeindehaus mit einem kleinen Umzug und stellen unseren Baum dann beim Rathaus. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Eichelberghalle. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Fasentabschluss

Besucht uns am Fasentdienstag, 4. März, ab 19.11 Uhr zur kleinen Fasent-Verbrennung bei unserer Garage auf dem Parkplatz am Sportplatz.

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



U14 schafft Einzug zur Deutschen Meisterschaft

Am 22. Februar zeigten gleich vier Mannschaften an drei unterschiedlichen Spielorten ihre Präsenz. So nahm die U12 mit zwei Mannschaften im Rahmen der Deutschen Meisterschaften der Herren mit insgesamt sechs Spielern beim Kleinfeldturnier in Käfertal teil. Der ungewohnte 3-gegen-3-Spielmodus sowie das ungewohnte kleine Spielfeld stellten unsere Mannschaften zunächst vor eine kleine Herausforderung. Nach einer kurzen Findungsphase kamen beide Mannschaften schnell wieder ins Spiel und belegten die Plätze 7 und 8 von insgesamt 12 Mannschaften. Das Highlight war die Siegerehrung, die zur großen Überraschung der Kinder von den Nationalspielern Patrick Thomas und Nick Trinemeier durchgeführt wurde.

Die Mannschaft der Herren 2 beendete ihre Hallensaison in Baden-Baden erfolgreich mit dem 4. Tabellenplatz.

Unser Team der U14 männlich trat am Samstag bei der Süddeutschen Meisterschaft in Bretten an. Sie musste sich in ihrer Gruppe

A gegen drei gegnerische Teams aus Karlsdorf, Hallerstein und Malsheim beweisen. Das erste Spiel war gegen die Mannschaft des TSV Karlsdorf. Alle Spiele in den Feld- und Hallenrunden zuvor waren Krimis, in denen unsere Mannschaft jedes Mal sehr knapp unterlag. Dieses Mal war es aber das Ziel unserer Spieler, dem Karlsdorfer Team die Stirn zu bieten. Es war wieder ein spannendes und nervenaufreibendes Spiel. Es wurde in 2:0 Sätzen (13:11 und 12:10 Punkten) gewonnen und der Bann gegen den TSV Karlsdorf konnte gebrochen werden. Ab diesem Sieg waren unsere Jungs nicht mehr zu bremsen, und sie gewannen alle Vorrundenspiele klar mit 2:0 Sätzen und zogen als Gruppenerster direkt in das Halbfinale am Sonntag ein. Das Halbfinale gegen den Gruppenzweiten der Gruppe B TV Waldrennach wurde mit 2:1 Sätzen gewonnen. Somit war klar, dass unser Team um den Titel spielt. Matteo Hertweck, Max Hajdukovic, Razvan Anitai, Gabriel Unser, Luca Mayer und Niklas Göhler traten gegen den TV Augsburg im Finale an. Es war ein Nervenkitzel schlechthin, mit langen Ballwechseln und attraktivem Faustball beider Mannschaften. Es stand 10:8 für Oberweier, dann führte Matteo Hertwecks letzter Schlag zum verdienten Sieg und der Traum des Süddeutschen Meistertitels U14 wurde wahr. Die Mannschaft erreichte seit knapp einem halben Jahrhundert den Einzug zur Deutschen Meisterschaft U14. Am Sa., 22. und So., 23. März geht es in Stammheim bei den Deutschen Meisterschaften weiter.



Oben v.l.n.r.: Patrik Agster, Thorsten Ikker, Max Hajdukovic, Matteo Hertweck, Manuel Hertweck; unten v.l.n.r.: Razvan Anitei, Luca Mayer, Niklas Göhler, Gabriel Unser. Foto: privat

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Aschermittwoch, 5. März, treffen wir uns in der Sportgaststätte in Ottenau um 16.30 Uhr. Anfahrt mit dem Bus oder Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Ebersteingrundschule lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Do., 13. März, um 18.30 Uhr in die Grundschule Selbach ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant: Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Rechenschaftsberichte, Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft, Außerordentlicher Wechsel und Neuwahl des Kassierers, Kinderflohmarkt, Anträge, Verschiedenes. Aktuelle Informationen über unseren Förderverein können sie auf der Homepage der Ebersteingrundschule Selbach einsehen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Katholischer Kirchenchor St. Nikolaus, Selbach

Ehrungen beim Kirchenchor

Bei der ersten Chorprobe im Januar konnte Chorsprecherin Gabi Klein langjährige Chormitglieder ehren. Für 40 Jahre Verwal-

tungstätigkeit wurden Rosemarie und Bernhard Bardoll geehrt. Ebenfalls geehrt wurde Manuela Möhrmann für 50 Jahre Aktivität als Sängerin und Chorleiterin (ab 2008).

Die Geehrten erhielten jeweils eine Urkunde und ein Präsent, verbunden mit dem Wunsch, dass ihre Stimme dem Chor noch lange erhalten bleibt.



SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Clown-Duo beim Schulfasching

Wenn wir am Fr., 28. Febr., in der Grundschule Sulzbach eine Stimmungsrakete zünden dürfen, erwartet Kinder und Lehrer ein lustig buntes Mitmachprogramm. Auch Zauber-Clown Rudi ist mit dabei und wird für Magie und Spannung sorgen, verrät Julia Hartmann alias Clown Julchen. Sie und ihr Ehemann Rudolf sind der Glanzpunkt der bevorstehenden Schulfaschingsparty. Ihren Auftritt, der vom Lehrerkollegium angeregt wurde, finanziert

der Förderverein im Ausgleich zur öffentlichen Kinderfaschingsparty im Vereinsheim. Diese pausiert in diesem Jahr. Nach den Faschingsferien kündigt sich dann schon wieder das nächste Förderverein-Event an: Ab dem 10. März werden die Anmeldungen für die beliebte Osternest-Suche am Sa., 5. Apr., an Schul- und Kindergartenkinder ausgeteilt. Für externe Kinder kann der Anmeldebogen auch gerne per E-Mail angefragt werden. Nähere Informationen folgen.

Musikverein Sulzbach

Matinee „Querbeet“

Am So., 16. März, laden wir Sie in die Turnhalle Sulzbach ein, um mit uns den nahenden Frühling zu begrüßen. Mit unserer Matinee „Querbeet“ geht es querbeet, locker und luftig durch die Welt der Musik. Bei freiem Eintritt starten Sie mit uns in entspannter Atmosphäre in einen schönen Tag. Einlass 10.30 Uhr, Beginn 11 Uhr. Wir freuen uns auf Sie. Weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de.



Clown-Duo Julchen und Rudi.
Foto: Julia Hartmann

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



Deine Region auf

NUSSBAUM.de